Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Neuenstein

neues stadtblatt

Neuensteiner Nachrichten

13

66. Jahrgang | Freitag, 28. März 2025 | Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

Renten-, Standes- und Gewerbeamt nicht besetzt

Das Renten-, Standes- und Gewerbeamt ist am **Dienstag, 1. April** wegen einer Fortbildung nicht besetzt.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Stadtverwaltung

Bürger-informationsveranstaltung

Starkregenvorsorge

Sonntag, 6.4.2025 – 11.00 Uhr in der Stadthalle Neuenstein
Weißwurstfrühstück von der Freiwilligen Feuerwehr Neuenstein, Glücksrad und Kinderecke. Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.

SOMMERZEIT **UMSTELLUNG**

In der Nacht vom
29. März 2025
auf **30. März 2025**
wird die Uhr um
eine Stunde vorgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um 2:00 Uhr statt.

Stadt Neuenstein

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.30 Uhr

Telefonisch sind wir erreichbar unter 07942/105-0.

Arbeitskreis Stadtgeschichte Neuenstein

Klerus - Adel - Bauern, die Ständegesellschaft am Vorabend des Bauernkriegs

Das Mittelalter war geprägt durch eine streng hierarchische, feudalistische Ständegesellschaft, die jedem Menschen seinen Platz in dieser von Gott gewollten Ordnung zuwies: Klerus, Adel, Bauern.

Die Ständeordnung, 1488 Johannes Lichtenberger: Jesus Christus weist den drei Ständen ihre Aufgaben zu: Tu supplex ora („du bete demütig!") zum Klerus, Tu protege („du beschütze!") zu Kaiser und Fürsten, Tuque labora („und du arbeite!") zu den Bauern.

Als ersten Stand haben wir den Klerus, eine Sammelbezeichnung für alle Angehörigen der Kirche. Er differenzierte sich in den höheren (Papst, Bischöfe) und niederen Klerus (Dorfpfarrer, Mönche, Nonnen, Prediger). Die Geistlichen hatten einzig die Aufgabe, durch moralische und sittliche Festigung auf das Seelenheil der Menschen zu achten. Kernaufgabe war also die Seelsorge.
Von der Kanzel wurde gepredigt, dass das Schicksal von Gott vorherbestimmt sei und ein entbehrungsreiches und gottesfürchtiges Leben im Jenseits belohnt würde. Überprüfen wollte und konnte das niemand - zumindest nicht das einfache Volk, denn der Großteil der Menschen konnte nicht lesen und die – noch lateinische - Bibel schon gar nicht. Der Klerus war selbst eine feudalistische Institution, die über großen Landbesitz verfügte. Er war somit auch Lehnsgeber und finanzierte sich daraus. Er profitierte von der Abgabe des Zehnt, der eine prozentuale Beteiligung an den Erträgen der Bauernschaft war.

Der Adel (Kaiser, Könige, Herzöge, Barone, Grafen, Fürsten) als zweiter Stand, besaß das Land und fast unendliche Privilegien, dafür musste er die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten und im Kriegsfall Land und Volk verteidigen - übrigens mit dem „einfachen Volk" als Soldaten.
Die Mitglieder des zweiten Standes konnten sich - zum großen Teil - ein „üppiges" Leben leisten.

Bauern und einfache Bürger - der dritte Stand
Ja, und der dritte Stand, die Bauern und einfachen Bürger, hatte schließlich alle Lasten zu tragen.

Blicken wir zunächst auf das bäuerliche Leben.
Das gesamte Mittelalter war geprägt durch die Agrarwirtschaft. Etwa 90 Prozent der Bevölkerung gehörten dem Bauernstand an. Die Anzahl der freien Bauern war im frühen Mittelalter noch recht hoch, und das Leben stand in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Feudalsysten, dem Lehnswesen. Der sogenannte Leihhof war die materielle Basis und stellte das Maß für Dienst- und Abgabeverpflichtungen des Bauern dar. Die ehemals freien Bauern gerieten, als Hörige des Grundherrn, auch als Leibeigene in Abhängigkeit. Ihre Pflichten überstiegen ihre Rechte um ein Vielfaches, was für die Grundherren in umgekehrter Folge galt. Abgaben und Frondienste, pandemische Seuchen (Pestwellen) und Missernten, auch die Abwanderung in die Städte verschlechterten zunehmend die materielle Lage der einfachen Bevölkerung. Und überall da, wo die gegenseitigen Rechte nicht genau festlagen, sammelte sich Konfliktstoff an. Immer wieder erwies sich die Herrschaft als der stärkere Teil, eine Erfahrung, die bei den Betroffenen Unzufriedenheit, Misstrauen, Verbitterung und vor allem Sorge über die weitere Entwicklung erzeugen musste.

Im Verlaufe des Spätmittelalters, wie wir die Zeit um 1500 bezeichnen, wurden zunehmend alte Strukturen aufgelöst und es traten neue an ihre Stelle. Das Zusammenspiel und die gegenseitigen Abhängigkeiten der Stände gestalteten sich immer schwieriger.
Das Rittertum wurde allmählich abgelöst, Stadtgründungen zogen die Landbevölkerung an. Durch die Leistungen von Astronomen, Forschern, Entdeckern und Seefahrern etablierte sich ein „neues" Weltbild. Religiöse Eiferer, aber auch seriöse Geistliche wie Martin Luther, ließen die Welt, nicht nur die des Klerus, erbeben. Der Buchdruck wurde erfunden und die Bibel ins Deutsche übertragen und verbreitet.
Die radikale Kritik Luthers an kirchlichen Gebräuchen und Zuständen hat das Verhältnis zwischen Bevölkerung und Führungsschicht in höchstem Maße gestört und die bestehenden Abhängigkeiten von Vielen in Frage gestellt. Schließlich führte die sich verschlechternde materielle Lage der Bauern zu Verbitterung und Zorn über die bestehenden Verhältnisse und Ordnungen. Die gesellschaftliche und politische Lage machte die Gemüter frei für die politische Empörung - für UFFRUR.

Frieder Diem

Quellen: Bücher und Schriften zum Bauernkrieg, Archivalien aus dem HZAN

Jugendblasorchester Neuenstein e.V.

Schülerkonzert & Informationsnachmittag

Samstag, 29. März 2025
um 15 Uhr
Stadthalle Neuenstein

Eintritt frei

Kaffee & Gebäck
Kaltgetränke
gegen Spende

Schülerkonzert
Dauer ca. eine Stunde

teilnehmende Musikgruppen

Musikalische Früherziehung
Musikschüler Blockflöten
Bläserklassen
verschiedene Bläserensembles
Jubo-Kids
großes Finale

Informationsnachmittag
Im Anschluss

Hast Du Lust selbst ein Instrument zu lernen?

Mit anderen Kids im Verein macht alles viel mehr Spaß. Kommt vorbei, bringt Eure Eltern, Großeltern und Freunde mit und seht selbst, wieviel Spaß es macht!

Ihr könnt versuchen, ob Ihr einen Ton aus einer Trompete bekommt. Oder vielleicht pustet Ihr zu Hause gerne in Flaschenhälse, dann probiert es mal mit einer Querflöte.

Wir sind an diesem Nachmittag da und zeigen Euch, was bei uns alles möglich ist.

Keine Zeit - aber Interesse? Kein Problem:
Astrid Schuh
Schlossstr. 9
74632 Neuenstein
astrid.schuh@jubo-neuenstein.de

Wir berichten

10 Jahre Tagespflege der Nachbarschaftshilfe

Die Tagespflegegruppe der Nachbarschaftshilfe blickt auf 10 Jahre Betreuungsangebot für Senioren zurück. Zu diesem Anlass versammelt sich die Gruppe der Senioren und den ehrenamtlichen Helferinnen um den festlich gedeckten Kaffeetisch.
Bürgermeister Karl Michael Nicklas nutzte die Gelegenheit, um seinen aufrichtigen Dank für den unermüdlichen Einsatz der Ehrenamtlichen auszusprechen. Sie kümmern sich mit viel Engagement und Herz um die Gruppe von älteren Mitbürgern, die wöchentlich im Gemeinschaftsraum der Eppacher Mühle zusammenkommen.
Die Tagespflegegruppe bietet nicht nur eine wichtige Anlaufstelle für Senioren, sondern fördert auch den sozialen Austausch und das Miteinander. Es wird gespielt, gesungen und viel gelacht.
Wir gratulieren der Tagespflegegruppe herzlich zum 10-jährigen Jubiläum und danken allen Beteiligten für ihre wertvolle Arbeit.

Foto: Stadtverwaltung

Reservierung Titelseiten für das Stadtblatt 2025

Die Stadtverwaltung bittet alle Vereine/Kirchen/Institutionen, rechtzeitig die Titelseiten für das Jahr 2025 zu reservieren.
Für die Reservierung wenden Sie sich bitte an Sandra Vogelmann, E-Mail: stadtblatt@neuenstein.de.
Vielen Dank.

„500 Jahre Bauernkrieg“ – UFFRUR! ... on the road

Große Landesausstellung Baden-Württemberg 2025
Das Theater- und Musikspektakel des Landesmuseums Württemberg mit Auftritten an 16 Orten im Südwesten startet am 30. April
Von Mai bis Oktober 2025 lässt das Landesmuseum Württemberg gemeinsam mit zahlreichen Partnern die Geschichte des Bauernkriegs lebendig werden. Spannend, unterhaltsam und mit allen Sinnen erlebbar bringt das Theater- und Musikspektakel „UFFRUR! ... on the road“ die Ereignisse von 1524/25 an 16 Schauplätze des Bauernkriegs im Südwesten Deutschlands. Die mobile Theater-Roadshow ist eines der insgesamt fünf Projekte der großen Landesausstellung „500 Jahre Bauernkrieg“. Sie startet am 30. April mit der Premiere im Renaissancehof des Alten Schlosses in Stuttgart, wenige Tage nach der Eröffnung der kulturhistorischen Ausstellung „UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“ im Kloster Schussenried.
Geschichte vor Ort
Hintergrund der Entscheidung für ein mobiles Format ist die geografische Reichweite der kriegerischen Ereignisse. Diese breiteten sich 1524 und 1525 wie ein Flächenbrand aus – immer mehr Gruppen und Orte schlossen sich dem Aufstand an, von der Bodenseeregion über Oberschwaben, den Schwarzwald, das Neckartal, Hohenlohe und Tauberfranken bis in andere Teile des deutschsprachigen Raums. Bewaffnete „Bauernhaufen“ zogen zu Burgen und Klöstern, belagerten und überfielen sie. Überall herrschte Aufruhr – bis die Erhebung durch Truppen des „Schwäbischen Bundes“ niedergeschlagen wurde.
Das Event
Die Besucher*innen sind eingeladen, aktiv teilzunehmen und mit allen Sinnen in die Zeit des frühen 16. Jahrhunderts einzutauchen. In einer bildstarken Erlebniswelt mit Jahrmarktcharakter verschmelzen performative, musikalische und multimediale Elemente. Dabei steht der Unterhaltungsfaktor im Vordergrund – jedoch ohne den ernsten Hintergrund der historischen Geschehnisse aus den Augen zu verlieren. Das Publikum erwarten Musikbeiträge regionaler Musiker*innen im Open-Stage-Format, Spielstationen, Picknickbereiche, Essens- und Getränkestände, Infobereiche und Figurentheater. So entsteht ein immersives Erlebnis, das die Ungerechtigkeiten der Epoche vergegenwärtigt. Bei der Umsetzung steht dem Landesmuseum Württemberg neben Akteur*innen in den Gastorten ein großes Team an Mitarbeiter*innen zur Seite.
Inszenierung
Inmitten dieser Kulisse erzählt ein Theaterstück die Geschichte des Bauernkriegs und die Beweggründe der Menschen von damals. Der Narr führt als Zeremonienmeister und Reiseführer durch die Erzählung. In einer emotionalen Zeitreise mit packenden Texten und mitreißenden Liedern wird das Publikum mitten in die Welt des 16. Jahrhunderts geführt – und erlebt hautnah die Spannungen und den Schrecken des Bauernkriegs, aber auch die Hoffnung und Begeisterung des Widerstands. Anders als beim klassischen Reenactment möchte die Inszenierung eine lebendige Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Lebensverhältnissen der privilegierten und nicht privilegierten Schichten ermöglichen und den Zuschauer*innen die Augen öffnen für Parallelen zu aktuellen sozialen Ungleichgewichten. Die lokalen Ereignisse des Aufstands werden an den jeweiligen Orten miteinbezogen: Was geschah 1525 in Bretten, Laupheim oder Böblingen? Was trieb die Menschen zur großen „Uffrur“ – und was wäre passiert, wenn der größte Aufstand jener Zeit nicht blutig niedergeschlagen worden wäre? Das Stück regt zum Nachdenken an und lädt zu einem Austausch über diese Fragen ein. Nach dem Theaterstück öffnen sich die beiden Erlebniswelten, die bis dahin die Welt der Mächtigen und die Welt des „gemeinen Mannes“ voneinander getrennt haben. Ein Musikhighlight der jeweiligen Region sowie kulinarische Angebote laden zum Weiterfeiern ein.
Premiere am 30. April in Stuttgart
„UFFRUR! ... on the road“ beginnt im Innenhof des Alten Schlosses in Stuttgart, Sitz des Landesmuseums Württemberg: Nach einer öffentlichen Generalprobe am 28. April findet dort die Premiere am Mittwoch, 30. April statt. Anschließend macht die Roadshow zwischen 10. Mai und 12. Oktober an 15 Orten Station. Mit Schwerpunkt in Württemberg gibt es Abstecher nach Bayerisch-Schwaben, Baden, Hohenlohe und Franken.
Förderer
„UFFRUR! ... on the road“ wird gefördert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, durch die Baden-Württemberg Stiftung und die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg
„UFFRUR! ... on the road“ auf einen Blick
Tourdaten
Montag, 28. April: Stuttgart (öffentliche Generalprobe)
Mittwoch, 30. April: Stuttgart (Premiere)
Samstag, 10. Mai: Weingarten
Samstag, 17. Mai: Heilbronn
Sonntag, 18. Mai: Böblingen
Samstag, 24. Mai: Bretten
Sonntag, 1. Juni: Lauda-Königshofen
Sonntag, 15. Juni: Meßkirch
Samstag, 28. Juni: Rothenburg ob der Tauber
Sonntag, 29. Juni: Weinsberg
Freitag, 11. Juli: Memmingen
Sonntag, 13. Juli: Kirchheim unter Teck
Samstag, 19. Juli: Neuenstein
Sonntag, 27. Juli: Jagsthausen
Samstag, 2. August: Sulz am Neckar - Glatt
Samstag, 13. September: Laupheim
Sonntag, 12. Oktober: Maulbronn
Die Roadshow online: bauernkrieg-bw.de/uffrur-roadshow
Die große Landesausstellung „500 Jahre Bauernkrieg“ online: bauernkrieg-bw.de/500-jahre-bauernkrieg/gla

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung am 7.4.2025
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 7. April 2025** um 19.30 Uhr im Rathaus (großer Sitzungssaal), Schlossstr. 20, 74632 Neuenstein statt.
Die Tagesordnung wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Bekanntmachungen Technisches Amt

Biber in der Gemeinde Neuenstein
Seit über 6 Jahren sind Biber wieder in der Gemeinde Neuenstein heimisch. Vom Kocher über die Ohrn breiten sich die streng geschützten Nagetiere schon seit mehreren Jahren immer weiter in südliche und östliche Richtung aus. Ca. 6 Biberreviere gibt es mittlerweile an den Bächen im Gemeindegebiet.
Biber gestalten als einziges Tier auf der Welt ihren Lebensraum selbst. Zum einen hat dies positive Auswirkungen auf den Wasserhaushalt und die Wasserqualität. Zum anderen schaffen sie für viele Tierarten einen neuen Lebensraum und tragen somit zur Biodiversität und der Biotopvernetzung bei. Allerdings kann dies auch zu Problemen auf angrenzenden Flächen führen, da der Mensch in den letzten 100 Jahren immer mehr Flächen für sich in Anspruch genommen hat und seit dem Ausbau der Gewässer und den damit verbundenen Flurbereinigungen Mitte des 20. Jahrhunderts immer dichter an die Gewässer gewirtschaftet wird. Biber fällen zum Nahrungserwerb Bäume. Präventiv kann man Bäume in Gärten, in Streuobstwiesen und an Wegen und Straßen durch sogenannte Drahthosen vor dem Benagen durch Biber schützen. Das Material für die Drahthosen wird kostenlos vom Landratsamt zur Verfügung gestellt und kann in den Bauhöfen nach Rücksprache abgeholt werden. Auch vor Feldfrüchten wie Raps, Mais oder Zuckerrüben machen manche Biber nicht halt. Deshalb stellt die Untere Naturschutzbehörde des Landratsam-

tes für betroffene Landwirte kostenlos E-Zäune zur Verfügung.
Die Biber selbst, aber auch ihre Bauten wie Biberburgen und Biberdämme, sind streng geschützt. Ein eigenmächtiges Handeln an diesen Bauten oder das Stören von Bibern ist verboten und kann zu empfindlichen Strafen führen. Daher gibt es in Baden-Württemberg ein Bibermanagement mit ehrenamtlichen Biberberatern, die bei Problemen, die durch Biber entstehen, beraten und im engen Austausch mit Regierungspräsidium, Landratsamt, Gemeinden und Bauhöfen stehen, um Lösungen zu finden.
Zögern Sie nicht und nehmen Sie rechtzeitig bei Problemen Kontakt mit dem zuständigen Biberberater auf. Die meisten Betroffenen warten zu lange oder versuchen sich selbst zu helfen, oftmals mit wenig Wirkung, und die Probleme verschlimmern sich zum Frust der Betroffenen.
Für die Gemeinde Neuenstein ist Biberberaterin Petra Kuch aus Öhringen zuständig, Tel. 07941/606436 (Anrufbeantworter, bitte Name, Telefonnummer und Ihre Anliegen aufsprechen) oder per E-Mail: biber-kocher@gmx.de.
Sollten Sie in einem dringenden Fall den zuständigen Biberberater nicht erreichen, wenden Sie sich bitte an die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes, denn die meisten Biberberater sind berufstätig und können auch mal im Urlaub sein.

Bei Vernässung von angrenzenden Flächen durch Biberdämme können Dammdrainagen weiterhelfen. Solche Maßnahmen finden nur mit Absprache mit den Behörden und den Betroffenen statt und werden dann von den Bauhöfen mit Anleitung eingebaut. *Foto: privat*

Baumfällungen und Heckenrückschnitt
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Ihnen ein wichtiges Anliegen näherbringen und unseren Respekt für die Arbeit des Bauhofs zum Ausdruck bringen. Die Mitarbeiter leisten täglich ihre Arbeit, um unsere Stadt sauber und sicher zu halten.
In Bezug auf Baumfällungen und sonstige Rückschnitte möchten wir klarstellen, dass solche Maßnahmen nur dann durchgeführt werden, wenn dies aufgrund einer verkehrsrechtlichen Anordnung erforderlich ist oder wenn externes Fachpersonal eine Gefährdung festgestellt hat.
Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat für uns oberste Priorität, und wir handeln stets im besten Interesse der Gemeinschaft.
Wir bitten um Ihr Verständnis für diese notwendigen Maßnahmen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.
Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Stadt ein sicherer und schöner Ort bleibt.
Ihr Team der Stadtverwaltung Neuenstein

Bekanntmachungen Haupt- und Ordnungsamt

Sperrung Parkplatz Alte Turnhalle am 29.3.2025
Aufgrund einer Veranstaltung der Feuerwehr ist der Parkplatz bei der Alten Turnhalle am Samstag, 29.3.2025 gesperrt.

Öffentliche Bekanntmachung der ordnungsbehördlichen Allgemeinverfügung zum verkaufsoffenen Sonntag im Stadtteil Neuenstein am 27.4.2025
Die Stadt Neuenstein erlässt aufgrund von § 8 Abs. 1 und § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (Ladenöffnungsgesetz – LadÖG) in der Fassung vom 14.2.2007, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28.11.2017, folgende

Allgemeinverfügung
1. Im Stadtteil Neuenstein dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 2 LadÖG anlässlich der Veranstaltung „Frühling im Städtle“ am Sonntag, 27.4.2025 für die Dauer von fünf Stunden zwischen 13.00 und 18.00 Uhr geöffnet sein.
2. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, ist § 12 LadÖG zu beachten. Weitergehenden Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmer in anderen Gesetzen ist Rechnung zu tragen. Zudem sind die Vorschriften des Gesetzes über die Sonntage und Feiertage Baden-Württemberg zu beachten.
3. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung
Gemäß § 8 Abs. 1 LadÖG dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an jährlich höchstens drei Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Der Handels- und Gewerbeverein (HGV) Neuenstein veranstaltet am 26.4. und 27.4.2025 die Veranstaltung „Frühling im Städtle“. Der verkaufsoffene Sonntag findet von 13.00 bis 18.00 Uhr statt, außerhalb der Gottesdienstzeiten. Die nach § 8 Abs. 1 Satz 3 LadÖG vorgeschriebene Anhörung zuständiger kirchlicher Stellen ist erfolgt.
Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt gemäß § 80 Absatz 2 Satz 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse. Dies hat zur Folge, dass ein eventuell erhobener Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat. Damit wird sichergestellt, dass die Verkaufsstellen am Sonntag während des „Frühlings im Städtle“ geöffnet sein können. Die verkaufsoffenen Sonntage erweisen sich als Besuchermagnet und stellen ein wichtiges Marketinginstrument dar.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Neuenstein, Schlossstraße 20, 74632 Neuenstein schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist ist ebenfalls gewahrt, sofern der Widerspruch beim Landratsamt Hohenlohekreis, Allee 17 in 74653 Künzelsau innerhalb der Widerspruchsfrist eingelegt wird.
Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs. Beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstraße 5, 70178 Stuttgart, kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden.

Neuenstein, 17.2.2025
Karl Michael Nicklas, Bürgermeister

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Neuenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Bürgermeister Karl Michael Nicklas, Schlossstraße 20, 74632 Neuenstein o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

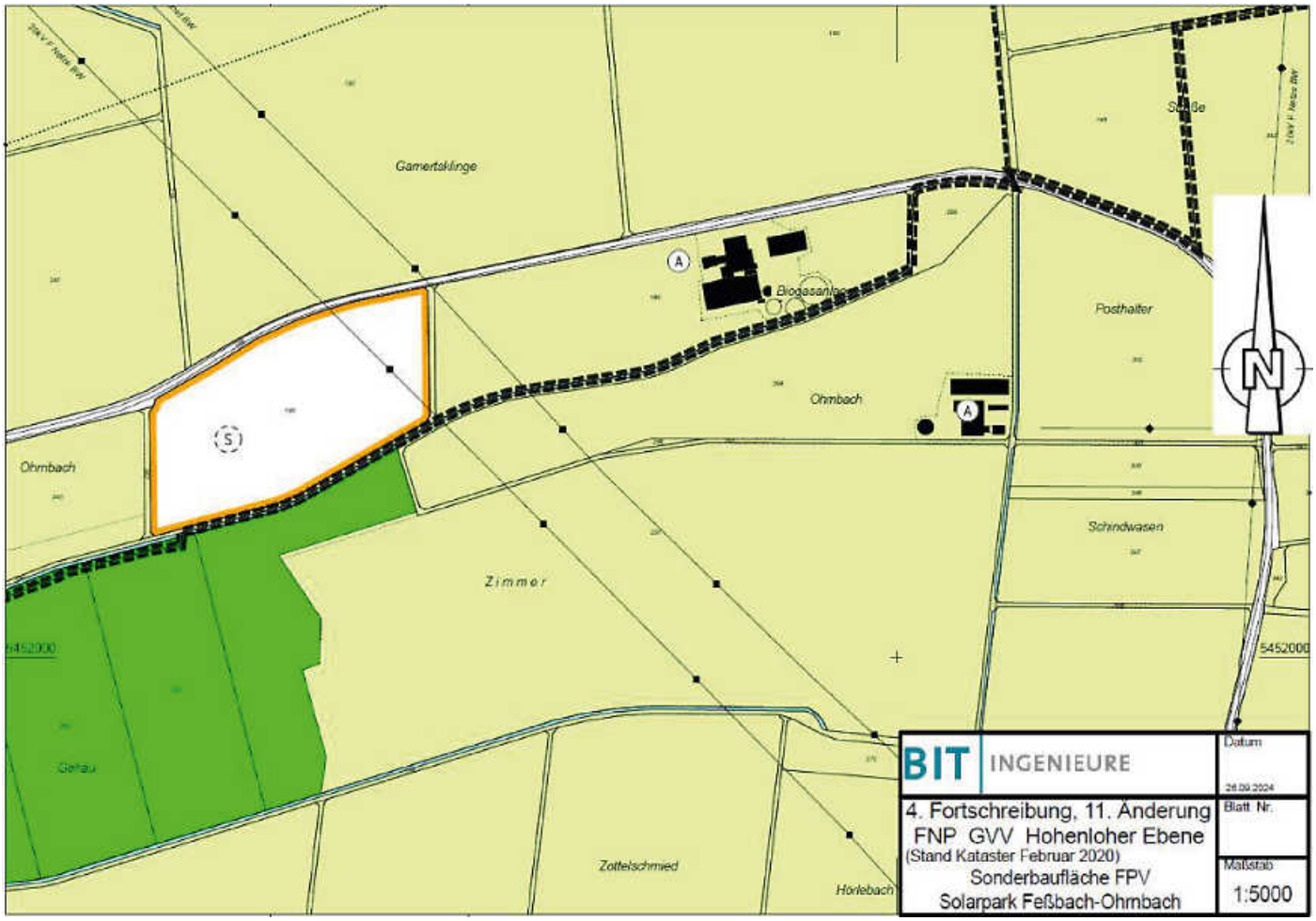
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Beschluss des Gemeindeverwaltungsverbands Hohenloher Ebene über die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der GVV Hohenloher Ebene hat am 28.9.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die 11. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans GVV Hohenloher Ebene aufzustellen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
Vom 8.7.2024 bis 10.8.2024 wurde dann die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger durchgeführt. Zuletzt wurden in der öffentlichen Sitzung des GVV Hohenloher Ebene am 17.10.2024 die Abwägungsvorschläge der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und die Entwurfsfassung der Flächennutzungsplanänderung gebilligt. In derselben Sitzung wurde zudem der Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB gefasst.
Die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird hiermit bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der FNP-Änderung
Anlass für die Änderung ist die Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Feßbach-Ohrnbach“, auf der Gemarkung Feßbach im Gemeindegebiet Kupferzell. Im Bebauungsplan wird die Nutzung des Flurstücks Nr. 191 Gemarkung Feßbach, Gemeinde Kupferzell zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage angestrebt. Durch die Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) müssen sich Flächen für Photovoltaikanlagen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans im Sinne des § 30 BauGB befinden. Bebauungspläne sind nach § 8 BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Die beabsichtigte Nutzung entspricht jedoch nicht den derzeitigen Flächennutzungen des Flächennutzungsplans. Somit wird im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.
(Lage siehe unten)



Lageplan zur Lage des Plangebietes (unmaßstäblich, genordet)

Umweltbezogene Informationen
Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist bei der Aufstellung von Bauleitplänen für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen und erheblichen Umweltauswirkungen in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden müssen. Auf Ebene der Flächennutzungsplanung wird im vorliegenden Fall auf die Erstellung eines Umweltberichts verzichtet, da auf Ebene des Bebauungsplans ein Umweltbericht und ein Artenschutzbeitrag erstellt werden. Es wird im Zuge der Abschichtung auf den Umweltbericht und Artenschutzbeitrag zum
Bebauungsplan verwiesen. Diese beiden Berichte zum Bebauungsplan sind als Anlagen beigefügt.
Der Entwurf des Flächennutzungsplans mit zeichnerischem Teil und der textlichen Begründung sowie der Umweltbericht und Artenschutzbeitrag zum Bebauungsplan, weitere Umweltinformationen und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen können vom **31.3.2025** bis zum **9.5.2025** auf der Internetseite (https://www.kupferzell.de/leben-wohnen/bauen-in-kupferzell/gvv-hohenloher-ebene) abgerufen
werden. Zusätzlich zur Veröffentlichung werden die oben genannten Unterlagen im Rathaus Kupferzell, Marktstraße 14 – 16 in 74635 Kupferzell öffentlich ausgelegt.

Umweltbezogene Informationen sind in den Fachgutachten zu den folgenden Umweltbelangen vorhanden:

1. Umweltbericht zum Bebauungsplan „Solarpark Feßbach-Ohrnbach“:
   - Auswirkungen auf folgende Schutzgüter Mensch, Gesundheit, Bevölkerung
   - Pflanzen, Tiere, Artenschutz
   - Biologische Vielfalt
   - Boden
   - Fläche
   - Wasser
   - Klima und Luft
   - Landschaftsbild und Erholung
   - Kultur- und sonstige Sachgüter
2. Fachbeitrag Artenschutz zum Bebauungsplan „Solarpark Feßbach-Ohrnbach“
   - Im Rahmen des Fachbeitrages Artenschutz wurde das Plangebiet aufgrund seiner Habitatausstattung auf Vögel, Reptilien und Schmetterlinge untersucht
   - Vögel: es wurden 15 Brutvogelarten innerhalb und angrenzend an das Plangebiet festgestellt, die mit 25 Brutpaaren vertreten waren. Da es sich um häufig vertretene Vogelarten handelt, werden keine Verbotstatbestände gegenüber den Vogelarten erfüllt.
   - Reptilien: Es wurden keine Reptilien vorgefunden, daher werden keine Verbotstatbestände erfüllt.
   - Schmetterlinge: Es wurden keine Schmetterlinge vorgefunden, daher werden keine Verbotstatbestände erfüllt.

Zusätzlich liegen der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung und Umweltbericht sowie der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit öffentlich zur Einsichtnahme und zur Äußerung während der Veröffentlichungsfrist vom

31.3.2025 bis einschließlich 9.5.2025

aus. Die Auslegung erfolgt während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Kupferzell, Marktplatz 14 – 16, 74635 Kupferzell, Flurbereich 1. OG vor Zimmer 101. Eine Einsicht in die Planunterlagen ist für die Dauer der Veröffentlichung möglich. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an bauen@kupferzell.de übermittelt werden. Bei Bedarf können sie aber auch auf anderem Wege abgegeben werden, z.B. schriftlich per Post oder mündlich zur Niederschrift während der Dienstzeiten in den 3 Rathäusern der Verbandsgemeinden.
Außerdem ist die Abgabe der Stellungnahme z.B. durch Fax oder in sonstiger Weise möglich.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern der Gemeindeverwaltungsverband deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.
Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist für die Änderung des Flächennutzungsplans nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Christoph Spieles
Verbandsvorsitzender des GVV Hohenloher Ebene

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche

Zum Geburtstag

28.3.	Rose Dalaker, Eschelbach	70 Jahre
29.3.	Franz Grubmüller, Langensall	85 Jahre
1.4.	Roland Dombrowski, Untereppach	90 Jahre
3.4.	Heinrich Wiedenmann	85 Jahre

Wir gratulieren allen Jubilaren – auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden möchten – zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr **Karl Michael Nicklas,** Bürgermeister

Notdienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

Notdienste
Freitag, 28.3.2025
Rats-Apotheke, Am Bahnhof 1, Forchtenberg
Samstag, 29.3.2025
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41, Forchtenberg
Qmediko-Apotheke, Weilerwiese 5, Schwäbisch Hall
Sonntag, 30.3.2025
Schloss-Apotheke, Hintere Straße 8, Neuenstein
Die Notdienste sind online unter
https://www.lak-bw.de/notdienstportal abrufbar.

Behördennachrichten

Landratsamt Hohenlohekreis

Hospiz St. Elisabeth Hohenlohe in Künzelsau offiziell eröffnet
Versorgungslücke geschlossen – Landkreis unterstützt Baumaßnahme mit mehr als 1,5 Millionen Euro

Am vergangenen Freitag, 14. März wurde das Hospiz St. Elisabeth Hohenlohe in der Rösleinsbergstraße in Künzelsau offiziell eröffnet. Die Umbaumaßnahme des ehemaligen Verwaltungsgebäudes des Künzelsauer Krankenhauses dauerte rund 16 Monate und kostete rund 4 Millionen Euro.

Die Hospiz gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Hohenloher Krankenhaus gGmbH. Der Hohenlohekreis forcierte das Vorhaben und unterstützte als Mitgesellschafter der Hohenloher Krankenhaus gGmbH das Vorhaben mit 1,65 Millionen Euro sowie einer Bankbürgschaft. Außerdem finanziert er die laufenden Kosten für zwei der insgesamt acht Hospizplätze, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden.

„Ich bin sehr froh, dass wir dieses wichtige Projekt gemeinsam mit überaus engagierten Partnern umsetzen konnten“, freut sich Landrat Ian Schölzel. In seiner Rede hob er vor allem das Engagement durch die Albert-Berner-Stiftung hervor, bedankte sich aber auch für die große Unterstützung unter anderem durch die Stadt Künzelsau, den Förderverein Hospiz Hohenlohe e.V. und die BBT-Gruppe sowie viele weitere Förderer. „Viele Einzelpersonen und Gruppen haben die Realisierung des Hospizes in den vergangenen Jahren unterstützt, begleitet und gefördert. Das zeigt nicht nur, dass dieses Hospiz gebraucht wird und wir hier eine Lücke in der Versorgung schließen, sondern auch, dass die-

ses Hospiz gewollt ist und sich breiter Unterstützung in der Bürgerschaft sicher sein kann“, erklärt Landrat Schölzel. Der Förderverein Hospiz freut sich über eine Unterstützung der Hospizarbeit, sei es durch eine Mitgliedschaft oder durch Spenden.

Baumaßnahme an der K 2364 zwischen Beltersrot und Kupfer abgeschlossen
Kurvenaufweitung und Bau von barrierefreien Bushaltepunkten umgesetzt

Am vergangenen Donnerstag, 20. März 2025 hat Landrat Ian Schölzel die Kreisstraße 2364 zwischen Beltersrot und Kupfer offiziell wieder für den Verkehr freigegeben. Vorangegangen war eine Kurvenaufweitung bei Beltersrot sowie der Bau barrierefreier Bushaltepunkte in dem Bereich. Die Bauzeit betrug rund vier Monate, die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 400.000 Euro, von denen etwas mehr als die Hälfte vom Landkreis getragen wurde. Der Rest wurde durch Fördermittel bestritten sowie von der Gemeinde Kupferzell übernommen.
„Ich freue mich sehr, dass wir diese Baumaßnahme nun lokal zu Ende bringen konnten“, erklärte Landrat Ian Schölzel bei einer kleinen Feierstunde zur Eröffnung. Dieses Teilstück sei auch als Abschluss der Maßnahme an der Goldbacher Straße in Beltersrot zu sehen.

Hundert Jahre VLF im Hohenlohekreis – Jubiläumsfeier in Neuenstein
Musikalische Reise durch 100 Jahre Landwirtschaft

Sein hundertjähriges Jubiläum feierte der Verein Landwirtschaftliche Fachbildung im Hohenlohekreis (VLF) mit mehr als 200 Mitgliedern und Gästen in der Neuensteiner Stadthalle.
In Begleitung von Michael Breitschopf (Gesang und der Gitarre) führte der langjährige VLF-Geschäftsführer und frühere Leiter des Landwirtschaftsamts Dr. Wolfgang Eißen durch das Jubiläumsprogramm. Die Vereinsgeschichte begann im Jahr 1925, als in der Oberamtsstadt Öhringen der erste Jahrgang an der damaligen Winterschule verabschiedet worden ist.
In seiner Begrüßung rief Vereinsvorsitzender Stefan Hartmann dazu auf, nicht nur das Jubiläum, sondern auch die Zukunft zu feiern. „Diese werden wir mit Mut, Wissen und Tatkraft gestalten“, zeigt sich Hartmann überzeugt. Denn die fortschreitende Digitalisierung, immer neue Verbraucheranforderungen, Preise und politische Rahmenbedingungen sorgen dafür, dass Bauern jährlich ihren eingeschlagenen betrieblichen Kurs neu überprüfen müssen.
„Wir sind Unternehmer geworden, um Entscheidungen zu treffen, unsere Betriebe zu führen und um etwas zu gestalten“, betonte Hartmann. Um hierzu Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen, wurde 1925 der Verein gegründet. Der Vorsitzende ist sich sicher, dass auch in den nächsten 100 Jahren die Bauern im Rückblick auf das Jahr 2025 sagen werden: „Damals standen wir vor großen Herausforderungen. Aber wir haben sie angenommen, gestaltet und gemeistert.“ Denn nach den Worten Hartmanns sind die Bauern „eine tragende Säule des ländlichen Raums, die Stütze der Ernährungssicherheit und der harte Kern der Gemeinschaft im Dorf und in der Region“.
Wenn künftig der Klimaschutz in das Grundgesetz aufgenommen werden soll, dann gehöre auch die Ernährungssouveränität dazu, forderte der Vizepräsident des Landesbauernverbandes (LBV) Jürgen Maurer. In der Talkrunde mit Landrat Ian Schölzel, der stellvertretenden VLF-Landesvorsitzenden Beate Laible und der Schulleiterin der Kupferzeller Akademie für Landbau und Hauswirtschaft (ALH) Christine Heinke befürworteten alle den breiten Ausbau der digitalen Angebote in der Ausbildung. Den geplanten und finanziell abgesicherten Bau neuer Klassenräume wertet der Landrat als starkes Zeichen für den Standort, die Akademie und den Hohenlohekreis. Als Jubiläumsgabe des Landkreises überreichte Schölzel dem Verein einen Scheck über 300 Euro. Um die Zukunft der Landwirtschaft und deren Produktionsgrundlage zu sichern, appellierte Maurer, im Landkreis sparsam mit den Flächen umzugehen.
In seiner Reise durch 100 Jahre Landwirtschaft präsentierte Eißen die VLF-Vereinsgeschichte in Zahlen und Bildern vor dem Hintergrund der fortschreitenden Technisierung, den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen. In steter Regelmäßigkeit wurden Landwirte vor neue Herausforderungen und Aufgaben gestellt. In die jeweiligen Jahrzehnte stimmte Breitschopf die Zuhörer mit seiner Interpretation der damaligen Gassenhauer ein. Sein Repertoire reichte von „Mein kleiner grüner Kaktus“ bis „In the year 2525“.
Seine persönlichen Erfahrungen im Zeitraum von 1965 bis 1975 schilderte Thomas Hartmann am Beispiel seiner Betriebs- und Wohnhausaussiedlung in Sindringen. Der ehemalige VLF-Vereinsvorsitzende Werner Specht rief die Zeit von 1975 bis 1985 in Erinnerung, die von wachsenden Überschüssen und der Einführung der Milchquote geprägt waren. Im Pflanzenbau waren damals die Fortschritte riesig. Es war die Zeit der legendären Winterweizensorte Jubilar. Im Rübenanbau kam das Monogermsaatgut auf und auf den Hof fuhr der Schaufellader. Bei weniger Aufwand stieg der Ertrag.
Einen Ausblick auf die Zukunft der Land- und Hauswirtschaft gaben angehende Meisterinnen und hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen der ALH Kupferzell. Sie stellten Zukunftstechnologien vor, wie „Indoor-Farming“ oder die „vertikale Landwirtschaft“ für die Produktion in Gebäuden, Hallen oder Containern. Roboter könnten künftig für die Salat- oder Gemüseernte eingesetzt werden. Das Angebot an tierischem Eiweiß für die Tierfütterung und menschliche Ernährung könnte über sogenanntes Laborfleisch oder die Insektenzucht erweitert werden.
In der Küche wird künftig der Kühlschrank den Bedarf an Nachschub in Leuchtschrift anzeigen. In der Wäschepflege, Kinder- und Seniorenbetreuung werden möglicherweise in Zukunft vermehrt Roboter Aufgaben übernehmen und das Personal von Routinearbeiten entlasten. Zur Erinnerung an das 100-jährige Vereinsjubiläum hat der VLF Hohenlohekreis aus den Steinen des alten und inzwischen abgerissenen Öhringer Landwirtschaftsamts eine Bank für den Park der ALH anfertigen lassen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Neuenstein

Freitag, 28.3.
14.30 bis 18.00 Uhr Aller-Welts-Lädle, Foyer des ev. Gemeindehauses
Sonntag, 30.3. (Sommerzeit)
19.00 Uhr Abendgottesdienst (Pfrin. Fröhlich) in der Marienkirche Kirchensall mit Agape-Mahl. Wir laden Sie ein, zur Ruhe zu kommen und teilen miteinander Brot und Weintrauben im Agape-Mahl.
Das Opfer ist für die Studienhilfe bestimmt.
11.00 Uhr Kinderkirche in Eschelbach, altes Schulhaus
Montag, 31.3.
20.15 Uhr Ökum. Taizé-Friedensgebet in der kath. Kirche
20.30 Uhr Posaunenchor in Kirchensall
Mittwoch, 2.4.
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Donnerstag, 3.4.
10.00 Uhr Krabbelgruppe für Mamas und Papas mit Kindern von 0 bis 2 Jahre im Gemeindehaus, unterer Eingang, Kontakt: Gemeindehaus Tel. 07942/2301
14.30 Uhr Seniorencafé Neuenstein im Gemeindehaus
19.00 Uhr Music for Church im Gemeindehaus
19.45 Uhr Posaunenchor im ev. Gemeindehaus
Freitag, 4.4.
14.30 bis 18.00 Uhr Aller-Welts-Lädle, Foyer des ev. Gemeindehauses
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus
Sonntag, 6.4.
10.00 Uhr Familiengottesdienst (Pfrin. Fröhlich) in der Stadtkirche mit der Grundschule Neuenstein. Im Anschluss daran sind Sie herzlich eingeladen zum Kirchcafé.
Das Opfer ist für die Jugendarbeit bestimmt.
Keine Kinderkirche
ab 18 Uhr Sunday-Pub (siehe unten) in Öhringen-Cappel für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Jugendgottesdienst Lichtpunkt am 29. März in Pfedelbach
Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst Lichtpunkt am **Samstag, 29. März um 18.30 Uhr** in der ev. Kirche in Pfedelbach. Ein Gottesdienst für Jugendliche von Jugendlichen mit dem Thema „Wer bin ich und wer will ich sein?“ mit Open End, Snacks und Getränken.

Veranstalter
Ev. Verbundkirchengemeinde Pfedelbach-Untersteinbach
Neue Taizé-Lieder einüben mit der Gruppe Jubiles
Am **Sonntag, 30. März um 15.00 Uhr** lädt die Musikgruppe Jubiles ins ev. Gemeindehaus ein, um neue Taizé-Lieder für die Karwoche einzuüben.
Es wird ein gemütlicher Nachmittag mit gemeinsamem Singen bei Kaffee und Kuchen.
Seniorencafé Neuenstein
Der nächste Seniorencafé findet am **Donnerstag, 3. April 2025 um 14.30 Uhr** im ev. Gemeindehaus statt.
Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich ein, bei Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen einen schönen Nachmittag zu verbringen. Nehmen Sie sich Zeit für ein gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf Sie.
Sunday-Pub für junge Erwachsene in Öhringen-Cappel
Am **Sonntag, 6. April ab 18.00 Uhr** findet das nächste Sunday-Pub statt. Chill-In ist ab 18.00 Uhr, das Programm beginnt um 19.00 Uhr mit Jonathan Chen, Jugendpastor der Süddeutschen Gemeinschaft in Öhringen.
Er stellt die Frage: „Gibt es Argumente, um an Gott zu glauben?“
Sonday-Pub – ein etwas anderer Gottesdienst mit Open End.
Der Abend ist für alle ab 18 Jahren und findet im L-Toro, Öhringen-Cappel, Haller Straße 119 statt.
Nachbarschaftshilfe
Wünschen Sie Unterstützung bei familiären Engpässen oder Krankheit, z.B. bei Tätigkeiten im Haushalt, beim Einkaufen oder Ankleiden, Betreuung, Begleitung zum Arzt …?
Dann wenden Sie sich doch an die Einsatzleitung unserer Nachbarschaftshilfe, Cornelia Kasten (Tel. 07941/9844844).
Kontakt und Seelsorge
Evangelisches Pfarramt Neuenstein 1
Pfarrer Dioraci Vieira Machado
Bahnhofstr. 1, 74632 Neuenstein
Tel. 07942/940150, E-Mail: pfarramt.neuenstein-1@elkw.de
Evangelisches Pfarramt Kirchensall
Pfarrerin Christiane Fröhlich
Kirchenweg 4, 74632 Neuenstein
E-Mail: pfarramt.kirchensall@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-neuenstein.de

Angebote der Ev. Kirchengemeinde und Süddeutschen Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Jugendpastor Jonathan Chen
E-Mail: jonathan.chen@sv-web.de, Mobil 0151/750-98781
Pfarrer Dioraci Vieira Machado
E-Mail: pfarramt.neuenstein-1@elkw.de, Tel. 07942/940150
Samstag, 29.3.
18.30 Uhr Jugendgottesdienst Lichtpunkt (siehe oben) in der ev. Kirche Pfedelbach
Dienstag, 1.4.
16.15 bis 17.15 Uhr Kindertreff Hoppla, für Kinder von 3 bis 8 Jahren im SV-Haus, Schlossstraße 19/1
Mittwoch, 2.4.
17.45 bis 19.00 Uhr Jungschar, Gemeindehaus in Kirchensall 14-täglich
18.00 bis 19.15 Uhr Mädchenjungschar von 8 bis 12 Jahren im SV-Haus, Schlossstraße 19/1
19.30 bis 21.00 Uhr Teenkreis online von 13 bis 17 Jahren im SV-Haus, Schlossstraße 19/1
Donnerstag, 3.4.
15.30 bis 16.30 Uhr Ökum. Kinderchor für Kinder von Klasse 1 – 7 im ev. Gemeindehaus
17.30 bis 18.45 Uhr Bubenjungschar von 8 bis 12 Jahren im SV-Haus, Schlossstr. 19/1
Freitag, 4.4.
20.00 bis 22.30 Uhr Jugendbund Neuenstein ab 16+ Jahre im SV-Haus, Schlossstraße 19/1

Katholische Kirchengemeinde Christus König

Sonntag, 23.3.
9.15 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 30.3.
9.15 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 31.3.
20.15 Uhr Ökumenisches Taizé-Friedensgebet
Mittwoch, 2.4.
18.30 Uhr Probe der Jubiles (ev. Gemeindehaus)
Donnerstag, 3.4.
15.30 Uhr Probe ökum. Kinderchor (ev. Gemeindehaus)
Sonntag, 6.4.
9.15 Uhr Eucharistiefeier
17.30 Uhr Bußgottesdienst
Kirchengemeinderatswahl
Aus dem Wahlausschuss von Christus König Neuenstein
Die sechs Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Wahl stehen und von denen sechs in den neuen Kirchengemeinderat gewählt werden, sind:
- Carsten Eichler
- Stefan Gründler
- Simone Heinrich
- Olga Keiper-Plachy
- Roman Kudala
- Peter Tillmann

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Den Wahlberechtigten wurden die Wahlunterlagen zugesandt (Sollten Wahlunterlagen nicht angekommen sein, melden Sie sich im Pfarrbüro oder kommen Sie mit Ihrem Personalausweis am Wahltag in das Wahllokal).
Die Wahlbriefe müssen bis Sonntag, 30.3.2025, 11.00 Uhr im Briefkasten des Pfarrbüros eingegangen sein.
Es besteht aber auch die Möglichkeit, seine Stimme persönlich im Wahllokal abzugeben. Bitte dazu die Wahlbenachrichtigungskarte, den Stimmzettel und den Personalausweis mitbringen.
Die Wahlzeiten sind wie folgt
Sonntag, 30. März von 8.45 bis 11.00 Uhr
(Gruppenraum, Kirchensaller Straße 17)
Auszählung und Bekanntgabe vorläufiges Endergebnis
Die Stimmauszählung ist öffentlich und findet ab 11.00 Uhr im Gruppenraum statt. Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Anschluss an die Auszählung und Aushang in der Kirche.
Jubiles lädt ein zum Probennachmittag
Am Sonntag, 30. März lädt die Gruppe Jubiles nachmittags um 15.00 Uhr in das evangelische Gemeindehaus ein, um neue Taizé Lieder für die Karwoche zu üben. Es wird ein gemütlicher Nachmittag mit gemeinsamem Singen bei Kaffee und Kuchen.
Kontakt
Pfarrbüro Neuenstein, Tel. 07942/2374
Kirchensaller Straße 17
geöffnet am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr
E-Mail: ChristusKoenig.Neuenstein@drs.de
Homepage: www.katholisch-in-neuenstein.de
Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941/989790
Am Cappelrain 6
Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
geöffnet am
Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Di., Mi., Do. von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Süddeutsche Gemeinschaft

Wochenspruch
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es Frucht. Johannes 12, 24
Freitag, 28.3.
14.30 Uhr Halb-3-Kaffee in Öhringen im SV-Haus Kaffeetrinken und mehr … für Senioren
Sonntag 30.3.
10.00 Uhr SV-Gottesdienst in Öhringen mit Jonathan Chen, parallel bieten wir die Kinderprogramme Chips 1, Chips 2 und Flips an
Dienstag, 1.4.
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in Neuenstein
Sonntag, 6.4.
10.00 Uhr SV-Gottesdienst in Öhringen mit Ute Horn, parallel bieten wir die Kinderprogramme Chips 1, Chips 2 und Flips an
Montag, 7.4.
19.30 Uhr Bibellesekreis in Neuenstein mit Johannes Funk

Freitag, 4. April
Sehnsucht, Liebe und ich?
Vortrag und Fragen von und mit Ute Horn.
Was Teenager bewegt und Eltern wissen sollten.
18.30 Uhr Start mit Fingerfood, 19.00 – 21.30 Uhr
Für Eltern von Teenagern und Interessierte
im SV-Haus in Öhringen, Weygangstraße 31
YouTube
Die Predigt des jeweiligen Gottesdienstes wird auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ gestreamt.
Für Kinder und Jugendliche
Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche entnehmen Sie bitte der gemeinsamen Rubrik: Angebote der ev. Kirchengemeinde Neuenstein und der Süddeutschen Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche.
Unsere Veranstaltungsorte und Ansprechpartner
Neuenstein, Schlossstraße 19/1
Öhringen, Weygangstraße 31
Gemeinschaftspastor: Friedeman Rau, Tel. 07941/985176
Jugendpastor: Jonathan Chen, Tel. 0151/75098781
Kinderreferent: Gideon Sturm, Tel. 0179/4064222
Predigt-Telefon-Service (zum Ortstarif) 07941/6979350
mehr unter www.oehringen.sv-web.de
Die Süddeutsche Gemeinschaft ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Landeskirche.

SV Projekt Hohenlohe

Foto: Canva (Design: C. Bolanz)

Unsere Leidenschaft ist es, dass Menschen Gott begegnen, von ihm verändert werden und dadurch unsere Gesellschaft positiv prägen.
Kontakt: E-Mail: nikolai.bolanz@sv-web.de

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Öhringen

Es gibt großartige Neuigkeiten aus dem Evangelischen Jugendwerk Öhringen!
Zum 1. April 2025 ziehen wir in unsere neuen Räumlichkeiten im Rosenberggemeindehaus um. Neuer Standort, mehr Möglichkeiten und noch mehr Spaß – kurz gesagt: ein frischer Start.
Unsere neue Adresse lautet: Hebelstraße 35, 74613 Öhringen
Wir freuen uns riesig auf die neue Geschäftsstelle und sind gespannt, was die Zukunft bringt.

Foto: undefined/iStock.Getty Images Plus

Jugend und Soziales

Schulsozialarbeit Neuenstein

Aktuelles aus der Schulsozialarbeit
Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Eltern,
in dieser Woche war viel los in der Schulsozialarbeit.
Wir begrüßten die zweite 7. Klasse zum Nachtraining. In diesem werden nochmals die Inhalte des Sozialkompetenztrainings aus Klasse 6 aufgefrischt und trainiert. Themen sind z.B. Stärkung der Team- und Konfliktfähigkeit, Stärkung der Klassengemeinschaft und gewaltfreie Selbstbehauptung. Außerdem begrüßten wir auch dieses Jahr Frau Caroline Hesse vom Arbeitskreis Leben/Heilbronn, die zum Thema „Suizidale Krisen“ in unseren 8. Klassen ein Präventionsangebot durchführte. Sie informierte und stärkte die Schüler*Innen, zeigte hilfreiche Handlungsstrategien auf und vermittelte Wissen zu diesem relevanten Thema.
In Klasse 6 wiederholten wir in einem Klassenrat die Inhalte und Themen der Cybermobbing Schulung, Schwerpunkt war ein guter und respektvoller Umgang im Netz und wie ein gelingendes Miteinander in den Sozialen Medien aussehen kann.
Wir sind wie immer für euch da.
Kommt gerne auf uns zu, wenn ihr ein offenes Ohr braucht, Hilfe benötigt oder bestimmte Themen angehen wollt.
Kommt einfach im Büro vorbei, kontaktiert uns per E-Mail oder telefonisch, um einen Termin zu vereinbaren.
Christine Herzog und **Sandra Frey, Tel. 07942/9117-50**
E-Mail: herzog@schulsozialarbeit-neuenstein.de
E-Mail: frey@schulsozialarbeit-neuenstein.de
In der Grundschule gab es in dieser Woche keine besonderen Highlights, ich war mit den alltäglichen Aufgaben des Schulalltags wie Einzelgespräche, Begleitung einzelner Klassen, mit Vorbereitung von Projekten und vielem mehr beschäftigt.
Silas Leihenseder, Tel. 07942/9117-59
E-Mail: leihenseder@schulsozialarbeit-neuenstein.de
Hilfreiche Tipps und Links sind auch auf unserer Homepage **www.schule-neuenstein.de** unter dem Reiter „Schulsozialarbeit“ zu finden. Auch unser Instagram-Kanal **„schulsozialarbeitgmsnst“** bietet wissenswerte und informative Beiträge.

Kultur und Bildung

Berufsschulzentrum Künzelsau

Feierliche Eröffnung des elektronisch-physikalischen Kompetenzzentrums und der neuen Cafeteria
Am Freitag wurde das neue elektronisch-physikalische Kompetenzzentrum an der Gewerblichen Schule Künzelsau feierlich eröffnet. In seiner Eröffnungsrede bedankte sich Schulleiter Moritz Keller für die vielfältigen Möglichkeiten, die der Umbau der Schüler- und Lehrerschaft des Berufsschulzentrums Künzelsau fortan bietet. Es gibt nun einen sehr modernen Physikbereich mit Vorbereitungsraum sowie einen Elektrobereich für u.a. Industrie 4.0 und einen Showroom für Präsentationen.
Landrat Ian Schölzel dankte in seiner Rede vor allem dem Amt für Gebäudemanagement, Amtsleiter Christian Wolz, sowie Architektin Kobel-Richter und dem gesamten Bauteam. Der Schulträger ist stolz auf einen gelungenen, funktionalen Umbau.
Architektin Simone Kobel-Richter berichtete über die Bauphase, die Herausforderungen beim Um- und Anbau und bedankte sich bei allen Beteiligten, die das Projekt 2017 ins Rollen brachten.
Inmitten der drei beruflichen Schulen befindet sich nun auch eine Cafeteria zur gemeinsamen Nutzung. Diese wird von Familie Akdogan, den jetzigen Betreibern des Kiosks, geführt. Ab September gibt es dann wechselnde Mittagsangebote, Snacks und natürlich weiterhin den beliebten Döner. Mit einem Schlüssel aus Hefeteig, gebacken in der hauseigenen Bäckerei, übergab sie symbolisch die Nutzung an die drei Schulleiter Moritz Keller, Patrick Wagner und Ansgar Hagnauer. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Michael Rüttler. Das Catering übernahm die Nahrungsabteilung der Gewerblichen Schule Künzelsau.

Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell verabschiedet Schüler

Abschlussfeier der Wirtschafterklasse 2022-2025
In einer feierlichen Zeremonie wurden die Absolventinnen und Absolventen der Wirtschafterklasse 2022/2025 an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell (ALH) verabschiedet. Nach zweieinhalb Jahren intensiven Lernens in fünf Semestern haben die drei Absolventinnen und 21 Absolventen nun ihre Wirtschafterurkunde in der Hand. Christine Heinke, Schulleiterin der Akademie, ermutigte die Absolventen in ihrer Ansprache: „Zweieinhalb Jahre ALH Kupferzell in fünf Semestern liegen nun hinter Ihnen. Nutzen Sie das gelernte Wissen und verwenden Sie das Handwerkszeug, das wir Ihnen beigebracht haben."
Der Kupferzeller Bürgermeister Christoph Spieles verglich das erreichte Ziel mit dem Halbfinale: „Das Finale beginnt jetzt, nämlich das Leben." Auch Gerrit Kleemann, Amtsleiter im Landwirtschaftsamt des Landkreises Schwäbisch Hall, und Jürgen Maurer, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, gratulierten den Absolventinnen und Absolventen herzlich. Klassenlehrer Jens Bauer, für den diese Wirtschafterklasse seine Erste nach dem Referendariat war, sprach von einer ganz besonderen Klasse. Er rief dazu auf, mit dem erlangten Wissen neue Wege zu gehen, aber auch Zeit für erfüllende Dinge neben der Arbeit zu finden, wie Hobbys und Familie. Der vorherige Klassenlehrer und jetzige Bürgermeister der Gemeinde Dietingen, Felix Hezel, motivierte die Absolventen: „Gebt Gas bei der nun anstehenden Meisterweiterbildung." In den kommenden Monaten stehen mehrere Landwirtschaftsmeisterprüfungen an, um im Herbst 2025 den Meisterbrief zu erhalten. Den eigentlichen Höhepunkt der Feier bildete die Rede von Dr. Ulrich Dura, Abteilungsleiter der Abteilung Landwirtschaft im Regierungspräsidium Stuttgart. Er betonte die Rolle der Landwirtschaft als unverzichtbares Rückgrat der Gesellschaft und überreichte den Absolventinnen und Absolventen ihre Urkunden. Florian Häberlein, Philipp Schechter und Joel Blumenstock wurden für ihre herausragenden Facharbeiten geehrt. Rene Schmieg und Joel Blumenstock wurden für die besten Gesamtleistungen ausgezeichnet. In einem launigen Beitrag gaben die Absolventinnen und Absolventen einen Rückblick auf ihre Zeit an der ALH. Zum Abschluss gratulierte Caroline von Wistinghausen-Noz für den Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen der ALH: „Seien Sie offen für neue Wege, vergessen Sie dabei aber nie Ihre Wurzeln!" Mit einem leckeren Mittagsmenü aus der Schlossküche ging die Feier zu Ende und die neuen staatlich geprüften Wirtschafterinnen und Wirtschafter für Landbau starten nun in einen neuen Lebensabschnitt, ausgestattet mit Wissen und Fähigkeiten, die sie auf ihrer zukünftigen Laufbahn begleiten werden.

Volkshochschule Öhringen Außenstelle Neuenstein

Geschäftsstelle Uhlandstraße 23, Öhringen
Tel. 07941/68-4250, Fax 07941/68-4260
E-Mail: volkshochschule@oehringen.de
Sie finden uns im Internet.(www.volkshochschule-oehringen.de)
Kulturhaus Alte Schule
Öhringer Straße 2, Neuenstein
Leiterin der Außenstelle
Nina Piorr
Tel. 07942/940672
E-Mail: nina.piorr@oehringen.de
Bürozeiten der Außenstelle
Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr und
Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr
In den Ferien ist das Büro nicht besetzt.
VHS-Programm Frühling/Sommer 2025
Geschichte – Zeitgeschichte
Von Mauserei bis Meuchelmord: eine kriminalgeschichtliche Führung durch das Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein (Themenführung)
25102016
Sa., 29.3., 19.00 – 20.30 Uhr
Treffpunkt: Schlosshoftor, Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein
Jan Wiechert
keine Gebühr, um einen freiwilligen Beitrag wird gebeten, Anmeldung ausschließlich über: https://eveeno.com/mauserei2025
Zwischen Festbankett und Hungertuch
Eine Sonderführung im Hohenlohe-Zentralarchiv
25102017
Do., 10.4., 19.00 – 20.30 Uhr
Treffpunkt: Schlosshoftor, Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein
Jan Wiechert
keine Gebühr, um einen freiwilligen Beitrag wird gebeten, Anmeldung ausschließlich über: https://eveeno.com/hungertuch2025
Häuserforschung kompakt
25110108
Samstag und Sonntag, 10.5. und 11.5.2025, 10.00 – 15.30 Uhr
Hohenlohe-Zentralarchiv, Schloss Neuenstein
Jan Wiechert
Teilnahmegebühr: 50,00 €, Anmeldung ausschließlich über den Link: https://eveeno.com/haeuserforschung
Schlossführung in Neuenstein
25102007
So., 11.5.2025, 14.00 – 16.00 Uhr
25102008
So., 11.5.2025, 16.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Schloss Neuenstein
Udo Speth, heimatgeschichtlicher Sammler und fürstlicher Schlossführer, Teilnahmegebühr 9,00 €, die vor Ort in bar bezahlt werden, Anmeldung erforderlich
Literatur – Kreativität
Frühling mit allen Sinnen – Schreibwerkstatt im April
25120200
Di., 1.4.2025, 17.30 – 21.00 Uhr, Gemeinschaftsschule Neuenstein, Öhringer Str. 2, Neuenstein, Nina Piorr, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin M. A., Autorin, 26,00 €
Theaterexkursion mit Probenbesuch
25101001
Mo., 7.4.2025, 11.00 – 14.30 Uhr
Altes Schauspielhaus, Stuttgart
Kleine Königstraße 9, Nina Piorr, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin M. A., Autorin, 28 Euro
Wenn Sie mit Frau Piorr von Öhringen aus anreisen möchten: Treffpunkt: Bahnhof Öhringen, 9.15 Uhr
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, zu welchem Treffpunkt Sie kommen. Die Gebühr versteht sich zzgl. der Kosten für die Anreise nach Stuttgart.
„Geradeaus kann man nicht sehr weit kommen"
Literaturfrühstück zu Antoine de Saint-Exupérys 125. Geburtstag
25120109
Sa., 5.7.2025, 10.00 – 11.30 Uhr, Kulturbahnhof, Bahnhof 1, Neuenstein, EG, Nina Piorr, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin M. A., Autorin, 15 Euro
Bewegung – Entspannung
Kundalini-Yoga Q
25131247
Mi., ab 12.3., 9.00 – 10.30 Uhr, 5x, Gemeindesaal Obersöllbach, Eichbrunnenstr. 5 (nach Getränkemarkt Kober), 74632 Neuenstein, Alina Cornelius, Lehrerin für Kundalini-Yoga
43,00 Euro
Kochen – Ernährung – Psychologie
Basiskochkurs an zwei Abenden
25133505
Fr., ab 28.3., 18.00 – 22.00 Uhr, 2x, Gemeinschaftsschule Neuenstein, Öhringer Str. 2, Nst., Karin Hettenbach, Hauswirtschaftsleiterin, 98 Euro, pauschal und ohne weitere Zuzahlung von Lebensmittelkosten an beiden Kochabenden
Vietnamesische Küche: Nem Cuon
Sommerrollen
25133541
Do., 10.4.2025, 18.00 – 21.30 Uhr, Gemeinschaftsschule Neuenstein, Öhringer Str. 2, Nst., Van Pham-Brözel, 45 Euro, pauschal und ohne weitere Zuzahlung von Lebensmittelkosten
Politik – Gesellschaft – Umwelt
Bodenverbesserungsanlage Schneider 2.0 Öhringen
25103027
Mi., 23.4., 15.00 – 17.00 Uhr, Firma Schneider GmbH & Co. KG, Steinsfeldle 16, Nadine Hettinger/Michaela Rommel, 5, Euro (inklusive Snack und Getränke), die vor Ort entrichtet werden
Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung leider abgesagt.
Anmeldung erforderlich!

Bücherei-Nachrichten

Stadtbücherei und Ev. Gemeindebücherei Neuenstein
Homepage: www.stadtbuecherei-neuenstein.de
Katalog: www.bibkat.de/neuenstein
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Neue Bücher
Beer, Alex: Die weiße Stunde
Wien 1923. Die Stadt gleicht einem Pulverfass, die politischen Lager haben sich radikalisiert, die Hakenkreuzler sind auf dem Vormarsch. Mitten in dieser angespannten Situation geschieht ein aufsehenerregender Mord: Eine stadtbekannte Gesellschaftsdame wird erschlagen in ihrem Schlafzimmer aufgefunden. Einen Tag später weist ein pensionierter Kriminalinspektor den Ermittler August Emmerich auf eine ungelöste Mordserie hin. Damals wurden drei Frauen auf ähnlich grausame Weise getötet wie das Opfer. Kann es sein, dass der Mörder zurückgekehrt ist? Und wenn ja, kann Emmerich ihn stellen, bevor er erneut zuschlägt?
Fischer, Tami: Pretty Scandalous – Heißer als Rache
Sarahs Welt bricht zusammen, als ihre Zwillingsschwester nach einem Jahr Funkstille verängstigt und mit blauen Flecken übersät wieder auftaucht. Sie wollte sich an der Columbia University in New York ihren Traum vom Architekturstudium erfüllen, doch ausgerechnet ihre elitären neuen Freunde haben sie zugrunde gerichtet. Wutentbrannt beschließt Sarah, sich als ihre Schwester auszugeben, um den verwöhnten High-Society-Zöglingen das Handwerk zu legen. Doch in New York angekommen, häufen sich die Skandale und Geheimnisse.
Koelle, Patricia: Flaschenpost vom Leben
Pixie ist Fantasy-Schriftstellerin. Neuerdings ist sie unzufrieden, denn das Schreiben stockt. Da nimmt sie das Angebot an, für eine Zeitschrift die Geschichte eines alten Flaschenschiffs zu recherchieren. Die Suche führt sie zu Häfen der ostfriesischen Nordseeküste, wo sie auf Feeke trifft – die Enkelin einer Frau, die den Flaschenschiffbauer Kapitän Flömer einst mit ihrer Zuneigung und Lebensklugheit geprägt hat. Pixie verliebt sich in den historischen Gulfhof, auf dem Feeke lebt. Doch der Hof steckt in Schwierigkeiten. Um ihn zu retten, forscht Pixie nach weiteren Flaschenschiffen und entdeckt dabei auch ihre wahre Berufung.
Johannson, Lena: Coco und die Revolution der Mode
Die junge Gabrielle Chanel hat große Träume. Sie probiert sich aus, wird zu Coco. Doch der Durchbruch bleibt zunächst aus. Dann lernt sie einen Mann kennen und mit ihm die Liebe. Mit seiner Hilfe eröffnet sie ein Modehaus und besinnt sich schließlich auf ihr größtes Talent – ihren ganz eigenen Stil. Schon bald begeistern ihre Entwürfe die Frauen von Paris. Doch erweist sich ihr neuer Freund tatsächlich als der Mann, der sie darin unterstützt, die Modewelt zu revolutionieren?
Gutjahr, Axel: Das große Buch der Hühnerhaltung im eigenen Garten
Ein frisches Frühstücksei, vor allem, wenn es vom eigenen Federvieh stammt, ist ein Genuss. Die eifrig scharrenden Hühner mit ihrem prächtigen Gefieder vermitteln das Gefühl von ländlicher Idylle, sodass sich die Geflügelhaltung im heimischen Garten steigender Beliebtheit erfreut. Was Sie wissen müssen, um Hühner artgerecht zu halten, erfahren Sie in diesem umfangreichen, reich bebilderten Ratgeber: Sachkundig und gut verständlich erhalten Sie wertvolle Tipps und wichtige Hinweise zu Auswahl und Vermehrung, zur Gestaltung von Stall und Auslauf sowie zur Ernährung und zum Verhalten.
Schimetzky, Sigrid: Herzhaft gut! Knuspriges Vollkornbrot und köstliche Aufstriche
Die Brot-Rezepte dieses Buchs kommen ganz ohne Zusatzstoffe aus. Hefe und Natursauerteig sind die einzigen Triebmittel. Gewürze wie Fenchel, Kümmel oder Anis sorgen für ein unvergleichliches Aroma. Außerdem gibt es appetitliche Tipps für das nachfolgende „Streichkonzert“. Zutaten aus frischen Gewürzen, Käse, Nüssen und vielem mehr werden im Handumdrehen in köstliche Aufstriche oder Toppings verwandelt. Brotzeit – das ist das gemeinsame Speisen zu vielfältigen Gelegenheiten: beim Frühstück, zum Abendbrot oder zum Imbiss zwischendurch.
Zur Information
Wir haben für Kinder zahlreiche Tonie-Figuren (über 200 Stück), Tiptoi-Bücher, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger und Fortgeschrittene im Angebot. Bis zu drei Medien, die gerade ausgeliehen sind, können Sie kostenlos vorbestellen. Dazu rufen Sie unseren Katalog **www.bibkat.de/neuenstein** auf. Sie brauchen dazu nur Ihre Lesernummer und Ihr Passwort. Wenn Sie noch keinen Leserausweis haben, können Sie ihn auch über unseren Katalog **www.bibkat.de/neuenstein** beantragen. Rund um die Uhr können Sie als Kunde der Bücherei E-Medien der Onleihe Heilbronn-Franken ausleihen, bei der die Stadtbücherei Mitglied ist. Das Angebot der Onleihe finden Sie unter **www.onleihe.de/heilbronn.** Ein weiterer Tipp: Installieren Sie auf Ihrem Smartphone oder Tablett unsere bibkat-App. Sie lässt sich sehr komfortabel handhaben.
Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die gewaltigste. Wir haben die Bücher dazu.

Evangelisches Bildungswerk Hohenlohe

Veranstaltungen
Trauercafé Künzelsau am 10. April von 16.00 bis 18.00 Uhr
Am Donnerstag, 10. April 2025 findet von 16.00 bis 18.00 Uhr das Trauercafé im katholischen Gemeindezentrum St. Paulus in Künzelsau statt.
Wie kann sich der Schatten der Trauer lichten? Wie kann ich trotzdem weiterleben? Diese Fragen und noch mehr tauchen auf, wenn wir einen lieben Menschen verloren haben. Unser persönliches Umfeld erwartet recht bald, dass „man/frau“ wieder „funktioniert“.
Doch so einfach ist das nicht. Trauernde sollen und dürfen sich Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben und darüber zu sprechen. Im Lebenscafé möchten wir uns im Gespräch miteinander austauschen, uns gegenseitig stärken und neue Lebenskräfte in uns wecken.
Die persönlichen Fragen, Bedürfnisse und Gefühle stehen im Mittelpunkt und können in einem geschützten Raum besprochen werden. Das Lebenscafé wird von Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Kocher/Jagst geleitet.
Veranstalter
Ev. Bildungswerk Hohenlohe und Hospizdienst Kocher/Jagst
Das Angebot ist kostenfrei.
Unterwegs auf alten und neuen Wegen – Ein Naturgang für Frauen an Wendepunkten
Am Samstag, 12. April rund um Hohebach
Unser Leben ist geprägt von Übergängen. Vertraute Situationen ändern sich und wir geraten oder gehen bewusst in neue Zusammenhänge. Wovon will oder muss ich mich verabschieden? Wohin geht meine Sehnsucht? Was kann ein nächster Schritt sein?
Bei diesen Fragen kann die Natur in ihrer Schönheit und Vielfalt ein Resonanzraum werden, in dem sich Antworten eröffnen. Abseits der Wanderwege lauschen wir auf stillen Plätzen nach innen und außen, nehmen uns Zeit, die unterschiedlichen Wesen und Formen zu betrachten, die die Natur hervorbringt, so unterschiedlich wie auch wir es sind. Gemeinsam mit anderen Frauen und alleine für sich kann so jede ihre eigene Erfahrung machen und Antworten auf ihre Fragen finden. Im Wechsel von angeleiteten Übungen und Gesprächen führt der Weg zurück zu unserem Ausgangspunkt.
Der Naturgang wird von Karola Büchel, Naturcoach, geführt und findet am Samstag, 12. April von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.
Treffpunkt ist in Hohebach an der Jagstbrücke.
Kosten: 20 Euro
Anmeldung bitte bis 5. April an sekretariat@ebh-hohenlohe.de oder unter Tel. 07940/55927.

DRK-Kreisverband Hohenlohe e.V.

Freude und Entspannung
Die „Harmonische Babymassage“ ist eine wundervolle Möglichkeit, dem Kind auf ganz einfache und natürliche Art Geborgenheit, Zuneigung, Ruhe, Entspannung und Liebe zu geben. Babymassage ist keine Therapie, sondern Spiel, Spaß, Zuwendung, Körperkontakt, Freude und Entspannung.
Babymassage hat Auswirkungen auf körperliche Funktionen und die geistige Entwicklung. Für Babys im Alter von 4 Wochen bis 5 Monate.
Start ist am 28. April, 11.00 bis 12.00 Uhr
Ort: DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5
Kosten: 5 Termine, 62,50 Euro
Info und Anmeldung: familienbildung@drk-hohenlohe.de

Vereine

Musikverein Stadtkapelle Neuenstein e.V.

Nächste Probe
am 28.3.2025 von 20.00 bis 22.00 Uhr im Vereinsheim
Terminvorschau
25.4. bis 27.4.2025 Probewochenende in Heilbronn
10.5.2025 Frühlingskonzert
Kontakt
MV Stadtkapelle Neuenstein e.V., Vorstand Öffentlichkeit, Sina Weckert, Mainhardtsall 7, 74632 Neuenstein, Tel. 0171/2267423, info@stadtkapelle-neuenstein.de,
www.stadtkapelle-neuenstein.de

Jugendblasorchester Neuenstein e.V.

Jugendblasorchester Neuenstein
Musikproben
Am heutigen Freitag, 28. März 2025 findet folgende Hauptprobe für das Schülerkonzert statt:
16.45 Uhr Bläserklasse Morgenstimmung Camptown Races
17.00 Uhr Jubo-Kids
17.30 Uhr Musikalische Früherziehung und Blockflöten-Schüler
17.55 Uhr Finale Power-Rock
Alle Beteiligten
Musikalische Früherziehung, Blockflötenschüler
Ensembles, Jubo-Kids, Bläserklassen
18.15 Uhr Ensemble A day at a farm
18.30 Uhr Ensemble Gospel Joy
18.50 Uhr Ensemble Bananaboat-Song
19.05 Uhr Ensemble Lemon Tree
Mitgliederversammlung am Samstag, 29. März 2025
Zu unserer Mitgliederversammlung am **Samstag, 29. März 2025 um 11.00 Uhr in der Stadthalle Neuenstein, Lindenstraße 7, 74632 Neuenstein** laden wir recht herzlich ein.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Berichte
   a) der Vorsitzenden
   b) der Schriftführerin
   c) der Dirigenten
   d) der Kassiererin
   e) der Kassenprüfer
3. Aussprachen
4. Entlastungen
5. Wahlen
   a) des/der stellv. Vorsitzenden
   b) des/der SchriftführerIn
   c) ein/e BeisitzerIn
   d) zwei ElternvertreterInnen
   e) ein/e KassenprüferIn
6. Sonstiges

Schülerkonzert am Samstag, 29. März 2025
Am Samstag, 29. März 2025 veranstalten wir wieder ein Schülerkonzert in der Stadthalle Neuenstein. Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr und wird ca. eine starke Stunde dauern, sodass es auch für Kinder und Jugendliche geeignet ist.
Zu diesem Schülerkonzert sind natürlich alle Eltern, Geschwister, Großeltern usw. von den Musikschülern eingeladen. Eingeladen sind auch alle, die sich für unser Jugendblasorchester, für den Musikunterricht und für die verschiedenen Instrumente interessieren. Kommen Sie doch ganz unverbindlich einfach mal bei uns vorbei. Wir werden an diesem Nachmittag darüber informieren, welche Instrumente beim Jugendblasorchester gelernt werden können, welche Orchester/Musikgruppen es bei uns gibt und ab welchem Alter man welche Instrumente erlernen kann.
Folgende Musikgruppen werden teilnehmen:
Jubo-Kids
Bläserklassen
Musikalische Früherziehung
Musikschüler Blockflöte
Gemischte Ensembles mit Musikschülern der Holz- und Blechblasinstrumente und der Schlaginstrumente
Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, noch eine Stunde verschiedene Instrumente auszuprobieren und sich noch näher zu informieren. Die Vereinsleitung steht den Interessierten gerne zur Verfügung.
Terminvorschau
29.3.2025 Mitgliederversammlung
29.3.2025 Schülerkonzert Stadthalle
6.4.2025 Jugendkonzert in Bretzfeld (evtl. gemeinsamer Besuch)
17.4.2025 Probe anstatt Karfreitag
26./27.4.2025 Frühling im Städtle Auftritt und Verkauf
24.5.2025 Ausflug
Kontakt
Vorsitzende Astrid Schuh, Schlossstr. 9, 74632 Neuenstein, astrid.schuh@jubo-neuenstein.de
Kassiererin Gisela Dorsch, Reutweg 12, 74632 Neuenstein-Großhirschbach, gisela.dorsch@jubo-neuenstein.de
Oder besuchen Sie uns einfach im Internet:
www.jubo-neuenstein.de.

Turn- und Sportverein Neuenstein 1881 e.V.

Neue Kinderkurse
Der TSV Neuenstein bietet weiter Kinderkurse an. Beginn des nächsten Kurses „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am 8. April.
Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Foto: Claudia Bolanz

Dieses Kursangebot ist inzwischen schon länger im Angebot beim TSV Neuenstein. Er hat sich als wichtig und erfolgreich bewährt.
Dienstags ab 8.4.2025 von 16.30 bis 17.45 Uhr
10x für Kinder von 8 bis 12 Jahren
Gymnastikhalle, Lindenstraße Neuenstein
Trainer: Debbie Lüllig und Nick Bolanz, Kursgebühr 48,– €
Anmeldung per E-Mail an: Nikolai.bolanz@sv-web.de

TSV startet mit neuer Fahrradgruppe
Der TSV Neuenstein erweitert mit der kommenden Sommerzeit ab Mittwoch, 2. April 2025 sein Angebot mit einer neuen Fahrradgruppe. Der Startschuss fällt am Mittwoch, 2. April um 17.30 Uhr, Treffpunkt Sportlereingang Sporthalle Lindenstraße. Der Rad-Ansprechpartner ist Roland Lutz, Neuenstein-Löschenhirschbach, Tel. 0173/9214304. Geplant ist eine wöchentliche Rundfahrt von ca. 30 bis 40 km immer mittwochs ab 17.30 Uhr. Mitmachen können alle Menschen mit Fahrrad, egal ob Bike

oder E-Bike. Die Touren werden zu Beginn eines jeden Termins besprochen und den Teilnehmenden angepasst. Mitzubringen sind außer lockerer oder sportlicher Kleidung und einem Fahrradhelm, Getränke und ggf. Snacks zur Stärkung. Zunächst ist keine TSV-Mitgliedschaft nötig. Bei regelmäßiger Teilnahme wird sie aus versicherungstechnischen Gründen notwendig werden. Schnuppern und teilnehmen kann man immer, ohne Altersbegrenzung. Wichtig ist lediglich ein angemessener Fitnesszustand. Kommen Sie vorbei und testen Sie das neue Angebot.
Rainer Gaukel für den TSV Neuenstein

Abteilung Fußball

Herren
Herren 1 – Spielbericht
SGM Bitzfeld-Schwabbach – TSV Neuenstein 6:2 (2:1)
Beim Auswärtsspiel in Bitzfeld ging die Siegesserie der ersten Mannschaft zu Ende. Trotz der deutlichen Niederlage steht Neuenstein weiterhin auf dem 1. Tabellenplatz.
Aufstellung: René Rimner – Florian Romeiks (46. Deniz Sahin), Fabian Bezold, Marvin Hilkert, Felix Klenk (62. Nistor Toderici), Lorenz Kühner (79. Maurice Kaupp), Jonas Müller (62. Adrian Menzel), Pierre Sahin, Jean-Luca Petraschka (46. Sven Rimner), Luca Megerle, Swen Heer.
Tore: 0:1 Lorenz Kühner (23.), 1:1 (29.), 2:1 (45.+3), 3:1 (53.), 4:1 (76.), 5:1 (88.), 5:2 Pierre Sahin (90.), 6:2 (90.+4).
Nächstes Spiel: Sonntag, 30. März, 15.00 Uhr gegen die SGM Künzelsau-Ingelfingen.
Herren 2 – Spielbericht
ASV Scheppach-Adolzfurt – TSV Neuenstein II 0:7 (0:3)
Die zweite Mannschaft schoss sich beim Tabellenschlusslicht aus der Ergebniskrise. Gegen Scheppach-Adolzfurt wurde man seiner Favoritenrolle gerecht und gewann verdient mit 7:0.
Aufstellung: Pablo Colasuonno – Yannik Zaiß, Lucas Sanwald, Fabian Butz, Andreas Strecker, Christian Thomitzni, Patrice Gerlach, Max Eisenmann, Martin Bühlmayer, Fabian Gebert, Florian Ilzhöfer.
Tore: 0:1 Martin Bühlmayer (9.), 0:2 Fabian Butz (16.), 0:3 Fabian Butz (20.), 0:4 Christian Thomitzni (51.), 0:5 Mantas Baitis (74.), 0:6 Max Eisenmann (81.), Mantas Baitis (86.).
Nächstes Spiel: Sonntag, 30. März, 17.00 Uhr gegen die TSG Waldenburg.
Frauen
Frauen 1 – Spielbericht
Überlegenheit in erster Halbzeit wird nicht belohnt – Pink Ladies unterliegen beim 1. FC Mühlhausen mit 3:1
Erneute Niederlage der Pink Ladies am vergangenen Wochenende beim Spiel beim 1. FC Mühlhausen. Mühlhausen war nach derzeitigem Tabellenstand der Favorit im Spiel, dennoch hatten die Pink Ladies nach einer guten intensiven Trainingswoche große Hoffnungen auf den ersten Dreier der Rückrunde gelegt. Die Neuensteinerinnen kamen gut ins Spiel und waren in der ersten Halbzeit das deutlich dominante Team. Auf dem großen Platz nutzten die Pink Ladies die freien Räume und kamen in der 21. Minute zu einer klaren Torchance. Eva Lüttge wird per Steckpass in die Tiefe geschickt, hat nur noch die Keeperin Begümsu Akay vor sich, schießt jedoch knapp am rechten Pfosten vorbei. Kurze Zeit später, in der 26. Minute, fiel dann der verdiente Führungstreffer der Gäste. Luisa Wüst flankte aus dem rechten Halbfeld in die Box, Rahel Goes legte auf und Simone Kappes verwandelte zur 0:1-Führung. Neuenstein war präsent, setzte Mühlhausen durch hohes Pressing frühzeitig unter Druck und kam so zu vielen Ballgewinnen im letzten Drittel. Eva Lüttge nutzte ihre Schnelligkeit und konnte sich häufig auf der Außenbahn durchsetzen, dennoch fehlte oftmals der letzte entscheidende Pass und die Konsequenz, um aussichtsreiche Chancen zu hoher Torgefahr auszuspielen. Kurz vor der Halbzeit hatte dann Mühlhausen die Möglichkeit zum Ausgleich durch Sina Schwind, der Ball konnte von einer Neuensteiner Abwehrspielerin gerade noch auf der Linie geklärt werden.
Mit dem Vorteil der 0:1-Führung ging es in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit machte Mühlhausen mehr Druck, Neuenstein versuchte standzuhalten. In der 50. Minute kam es zu einem Handelfmeter für die Heimmannschaft, als der Ball im Strafraum höchst unglücklich an den Oberarm einer Neuensteiner Abwehrspielerin fiel. Diesen verwandelte Sophia Zechmeister zum 1:1 und holte das Heimteam wieder zurück ins Spiel.
Kurze Zeit später konnte sich Sahroui nach einem Steckpass hinter der Abwehrkette über die rechte Seite durchsetzen und spielte den Ball flach auf das kurze Eck. Die Stürmerin stand goldrichtig und war vor der Neuensteiner Abwehrspielerin und Keeperin Elisa Mandarello am Ball und netzte zur 2:1-Führung ein – Spiel gedreht.
Die Pink Ladies verloren die Kontrolle über das Spiel, gaben jedoch den Willen nicht auf etwas Zählbares aus diesem Spiel mitzunehmen. In der 60. Minute lag der Ausgleich auf dem Fuß, als Luisa Wüst nach einem Ballgewinn im rechten Halbfeld nahezu alleine Richtung Box dribbelte.
Simone Kappes suchte direkt die Tiefe, doch der Versuch zum Querpass wurde von Mühlhausen abgefangen. Das wäre die Möglichkeit zum Ausgleich gewesen, die Neuenstein verpasste. In der 64. Minute war es Lena Jakob, die nach gewonnenem Luftzweikampf auf der linken Seite aus der Distanz abzog und den Ball zum 3:1-Endstand im Tor versenkte.
In der 72. Minute kam Lorena Bürkle am Strafraumrand zum Abschluss, doch Begümsu Akay ist zur Stelle und hält den Ball sicher. Neuenstein erhöhte in der Schlussphase das Risiko, wollte die Bälle in die Tiefe spielen, doch der Anschlusstreffer gelang nicht mehr. Erneut war die Enttäuschung in den Gesichtern der Pink Ladies zu sehen, haben sie doch die erste Hälfte dominiert und waren bis zur Halbzeit das überlegene Team. Letztlich konnten Torchancen nicht verwandelt werden und zugleich führten individuelle Fehler zu einfachen Gegentoren. Daran wollen die Neuensteinerinnen in den kommenden Spielen weiter arbeiten.
Auch Trainer Thomas Kettner reflektierte das Spielgeschehen: „Unsere Leistung war definitiv besser als eine Niederlage mit 2 Toren Unterschied. Vielleicht fehlt uns zurzeit auch etwas, das Quäntchen Glück.“ Er blickt zuversichtlich auf das nächste Wochenende, in dem nun endlich die ersten drei Punkte der Rückrunde eingefahren werden sollen.
Zu Gast ist der Tabellenzehnte TSV Neckarau. Anpfiff ist am Sonntag, 30.3. um 13.00 Uhr in Neuenstein.
TSV Neuenstein: Mandarello, Wüst, Nath, Kappes, Gronbach, Nies (65. Geschwill), Goes, Bürkle, Adler, Uhl, Lüttge (84. Kartun) – Behr
Tore: 0:1 Simone Kappes (26.), 1:1 Sophia Zechmeister (51.), 2:1 Silke Stroheker (58.), 3:1 Lena Marie Jakob (64.)
Schiedsrichter: Tim Stürmer
Spielankündigung

Foto: TSV Neuenstein

Pink Ladies wollen gegen NeckarAu die ersten Punkte der Rückrunde holen
Am kommenden Sonntag, 30.3.2025 spielen die Pink Ladies zu Hause um 13.00 Uhr gegen den TSV Neckarau. Nachdem die Neuensteinerinnen in den ersten drei Spielen der Rückrunde noch punktlos blieben, wäre der Dreier jetzt umso wichtiger. Die Pink Ladies wollen mit einem Sieg den Bock umwerfen und

sich wieder mehr Selbstvertrauen holen. Dies ist auch ein realistisches Ziel: denn in der Hinrunde gewannen die Neuensteinerinnen mit 0:6 beim TSV Neckarau. (Neuenstein) will mit dem Sieg wieder an die vorderen fünf Plätze herankommen. Der TSV Neckarau steht aktuell mit zehn Punkten auf dem ersten Abstiegsplatz (10.), (Neuenstein) mit acht Punkten mehr auf Platz 6. Kommt vorbei und unterstützt die Mädels am Wochenende.

Frauen 2 – Pink Ladies 2 weiterhin in Torlaune

Spvgg Oedheim – TSV Neuenstein 2 0:6

Am vergangenen Sonntag trafen die Pink Ladies 2 auf die SpVgg Oedheim. Der Beginn des Spiels gestaltete sich jedoch alles andere als einfach für die Pink Ladies 2. Die Mannschaft tat sich schwer, ihre spielerische Klasse auf den Platz zu bringen und fand zunächst nicht ins Spiel. Die Abwehr der Gastgeber stellte sich gut auf die Angriffe ein, sodass es bis zur 44. Minute dauerte, bis der Knoten endlich platzte. Hier zog Anna Häussler aus der Distanz ab und versenkte den Ball im Netz – das 0:1 für die Pink Ladies 2. Mit diesem wichtigen Treffer ging es in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann deutlich besser für die Pink Ladies 2. Der Führungstreffer gab den Pink Ladies 2 Auftrieb, und so war es Carolin Grund, die in der 56. Minute nachlegte und den Vorsprung auf 2:0 ausbaute. Nur fünf Minuten später war Ann-Kathrin Migl zur Stelle und erhöhte in der 61. Minute auf 3:0.

Die Offensive der Pink Ladies 2 war nun nicht mehr zu stoppen. Gina Müller ließ in der 64. Minute die gegnerische Schlussfrau erneut hinter sich greifen und stellte auf 4:0. Merle Niemann zeigte in der 78. Minute ihr Können und baute den Vorsprung weiter aus – es stand nun bereits 5:0 für TSV Neuenstein 2.

Den Schlusspunkt setzte schließlich Jana Eisermann, die in der 83. Minute das sechste Tor erzielte und damit den Endstand von 6:0 herstellte. Mit diesem klaren 6:0-Sieg festigten die Pink Ladies 2 ihre Position in der Tabelle und demonstrierten, dass sie auch in dieser Saison ein ernst zu nehmender Gegner sind.

Foto: TSV Neuenstein

Frauen 3 – Spielbericht

Pink Ladies 3 im ersten Test erfolgreich

Zum ersten Vorbereitungsspiel der Rückrunde traten die Pink Ladies 3 am Mittwochabend gegen die Frauen aus Amrichshausen an. Wie erwartet hatten die eine Liga höher spielenden Gäste in der ersten Halbzeit klare Feldüberlegenheit und einige sehr gute Torchancen, die aber zu leichtfertig vergeben wurden. Aus Sicht der Neuensteinerinnen ein glückliches 0:0 zur Halbzeit, da die gesteckten Vorhaben nicht umgesetzt wurden. Wie ausgewechselt kamen die Pink Ladies aus der Kabine. Mit Präsenz, Einsatz und Wille agierten nun alle 11 Spielerinnen und wurden prompt kurz nach der Pause mit dem 1:0 durch Anna Häussler belohnt. Kurze Zeit später fiel der in dieser Phase unerwartete Ausgleich durch die Gäste, was das Spiel der Einheimischen keineswegs beeinflusste. Ganz im Gegenteil, wir waren nun in den Zweikämpfen drin und spielten mutig nach vorn, was mit den Treffern durch Natalie Wied per Freistoß sowie zweimal Anna Häussler zum 4:1-Endstand belohnt wurde. Darauf lässt sich aufbauen und wir freuen uns auf die weiteren Aufgaben bis zum Rückrundenstart am 5. April 2025 in Ohrnberg.

Junioren

B-Junioren – Spielbericht

Am Freitag, 21.3.2025 traf die SGM Neuenstein/Waldenburg auf die SGM SV Tüngental/Braunsbach TSVT 1 und sicherte sich einen verdienten 2:0-Erfolg. Von Beginn an überzeugte die Heimmannschaft mit einer starken, geschlossenen Mannschaftsleistung. Die Abwehr stand kompakt und ließ dem Gegner kaum Raum für gefährliche Angriffe. Wann immer Braunsbach/Tüngental versuchte, nach vorn zu spielen, wurde dies durch konsequente Zweikampfführung und gutes Stellungsspiel unterbunden – und wenn doch ein Schuss aufs Tor kam, reagierte der Torhüter souverän. Die SGM setzte in der Offensive immer wieder auf lange Bälle, um das Spiel schnell zu machen. Der erste Treffer fiel in der 24. Minute durch Florian Arnold. Mit dieser knappen Führung ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel knüpfte die SGM nahtlos an die starke erste Halbzeit an und erhöhte den Druck auf die Gäste. Bereits in der 46. Minute sorgte Jonas Vogg mit seinem Treffer zum 2:0 für die Vorentscheidung. Die Mannschaft blieb weiterhin konzentriert und ließ defensiv weiterhin kaum etwas zu.

Am Ende feierte die SGM Neuenstein/Waldenburg einen verdienten 2:0-Erfolg, der auf einer starken Teamleistung beruhte.

Es spielten: Levin Sandner, Maximilian Herzog, Florian Arnold, Henning Kley, Jonas Vogg, Neal Ihro, Hamza Alsharaa, Ole Ackermann, Yasin Soltani, Simon Ochs, Nikita Münch, Sayed Mobin Sadat, Ilia Gigolashvili und Linus Lamm

Trainer: Ismail Ordu

Foto: TSV Neuenstein

Spielankündigung

Sonntag, 30.3.2025 10.30 Uhr

SGM Tura Untermünkheim/SC Steinbach – SGM TSV Neuenstein/Waldenburg

Freitag, 4.4.2025, 19.00 Uhr

SGM TSV Neuenstein/Waldenburg – SC Michelbach/Wald 1

C-Junioren

Spielankündigung

Samstag, 29.3.2025, 12.00 Uhr

SGM TSG Waldenburg/TSV Neuenstein 1 gegen TSG Kirchberg/Jagst

Spielort: Waldenburg

Samstag, 29.3.2025, 14.00 Uhr

SGM TSG Waldenburg/TSV Neuenstein 2 vs. TSV Gaildorf (flex)

Spielort: Waldenburg

C-Junioren I

C1 gegen SGM SV Ingersheim/SSV Stimpfach 1:1 (0:1) (Kreisstaffel)

Nach einem guten Start gegen VfB Bad Mergentheim spielte die C1 am Samstag, 22.3. gegen die SGM SV Ingersheim/SSV Stimpfach. Man wollte an die gute Leistung der Vorwoche anknüpfen und den Gegner von Beginn an unter Druck setzen. Leider kamen wir nicht richtig ins Spiel und mussten bereits in der 13. Minute das 0:1 hinnehmen. Der Treffer wurde nach einem Freistoß erzielt, bei dem wir nicht aufgepasst haben. Auch in den folgenden Minuten waren wir nur am reagieren und haben alles aus der Vorwoche vermissen lassen. Die erste vernünftige Aktion resultierte aus der 30. Minute. Bis zur Halbzeit konnten wir uns keine weiteren Möglichkeiten erspielen. Nach der Pause sollte es besser werden und bereits in der 37. Minute schossen wir den Ausgleich durch einen Elfmeter, der von Konstantin S. sicher verwandelt wurde. Nun erspielten wir uns noch die eine oder andere Möglichkeit, die wir aber nicht nutzen konnten. Am Ende stand, nach einem sehr schwachen Spiel, ein 1:1 unentschieden.

Es spielten: Basti S., David H., Emil H., Eren Y., Felix R., Konstantin S., Lennox K., Luca N., Marvin S., Moeen S., Philipp D., Ole S. u. Sebastian E.

C-Junioren II

C2 gegen SGM Hohnhardt/Gründelhardt/Obersonth. 2 1:6 (1:3) (Kreisstaffel)

Die C2 spielte am Samstag auswärts bei der SGM Hohnhardt/Gründelhardt/Obersontheim 2 und musste auch im zweiten Spiel wieder von 4 D-Jugendspielern unterstützt werden. Der Gastge-

ber begann mit viel Druck und erzielte bereits in der 5. Minute die Führung. Das Ergebnis wurde durch weitere Treffer in der 27. und 32. Minute auf 3:0 erhöht. In der 34. Minute konnten wir durch Paul Louis auf den Halbzeitstand von 1:3 verkürzen. In der zweiten Halbzeit gelangen dem Gastgeber noch weitere 3 Treffer und das Spiel ging mit 1:6 verloren.

Es spielten: Celil K., Elias W., Ian B., Julian R., Luis S., Luzian M., Leon K., Lewin S., Ole K., Oskar K., Paul Louis K, Sebastian M. und Tom O.

D-Junioren – Spielankündigung

Mittwoch, 2.4.2025, 18.00 Uhr

SGM TSV Krautheim/Mittleres Jagsttal 1 – SGM TSV Neuenstein/Waldenburg 1

Mittwoch, 2.4.2025, 18.00 Uhr

SGM TSV Neuenstein/Waldenburg 2 – SGM TG Forchtenberg 2/ Kickers Mittleres Kochertal

Spielort: Waldenburg

D-Junioren II – Spielbericht

Saisonauftakt mit Herz und Kampfgeist: Heimsieg für unser Team

Was für ein Start in die neue Saison. In einem intensiven und nervenaufreibenden Spiel konnte unsere Mannschaft den ersten Sieg einfahren. Mit einem hart erkämpften 2:1-Heimerfolg haben wir bewiesen, dass wir nicht nur Fußball spielen, sondern als echtes Team zusammenstehen.

Von Beginn an dominierten wir das Spiel und wurden früh belohnt: 1:0-Führung in der ersten Halbzeit. Doch unser Gegner gab nicht auf und nutzte eine seiner wenigen Chancen zum 1:1-Ausgleich. Anstatt den Kopf hängenzulassen, zeigten wir, was uns ausmacht – Kampfgeist, Teamspirit und unbedingten Siegeswillen.

Dann kam der entscheidende Moment: Ole setzte sich mit einem starken Dribbling durch und brachte eine präzise Hereingabe in den Strafraum – Patrick stand goldrichtig und vollendete eiskalt zum 2:1. Die Fans jubelten, das Team feierte – aber es war noch nicht vorbei. Bis zur letzten Sekunde kämpften wir um jeden Ball, hielten gemeinsam dagegen und verteidigten den knappen Vorsprung mit allem, was wir hatten.

Am Ende steht ein verdienter Sieg, den wir uns als Mannschaft erarbeitet haben. Dieses Spiel hat gezeigt: Wir sind bereit für die Saison – als Einheit, als Team, als Sieger. Jetzt heißt es: Fokus aufs nächste Spiel. Auswärts wollen wir den nächsten Sieg holen. Lasst uns da anknüpfen, wo wir aufgehört haben – mit Kampfgeist, Leidenschaft und Teamgeist.

Foto: TSV Neuenstein

Juniorinnen

B-Juniorinnen – Trainersuche

Bei Interesse gerne melden unter:
tsvneuenstein-fussballabteilung@web.de

Mehr von
Deinem Verein auf
NUSSBAUM.de

Foto: TSV Neuenstein

Spielankündigung

Samstag, 29.3.2025, 16.00 Uhr

SGM Bondorf/Mönchberg/Kayh 1 – SGM TSV Neuenstein/ Kupferzell/Öhringen 1

Freitag, 4.4.2025, 18.30 Uhr

SGM TSV Neuenstein/Kupferzell/Öhringen 2 – TSV Langenbeutingen

Verbandspokal

Mittwoch, 2.4.2025, 18.30 Uhr

SGM TSV Neuenstein/Kupferzell/Öhringen 1 – TSV Münchingen

C-Juniorinnen - – Spielankündigung

Samstag, 5.4.2025, 10.30 Uhr

SGM TSV Neuenstein/Kupferzell/Öhringen – SSV Schwäbisch Hall

Abteilung Tennis

Damen Kreisstaffel 2

Vorschau: Samstag, 5.4.2025, 17.00 Uhr

TC Sulmtal 1 gegen TA TSV Neuenstein 1

Spielort: TC Oedheim

Herren 40 Kreisstaffel 2

Vorschau: Sonntag, 6.4.2025, 14.00 Uhr

TC Obersulm 2 gegen TA TSV Neuenstein 1

Spielort: Tenniscenter Weinsberg

Gem. Junioren U18

22.3.2025 – Gem. Junioren U18 Staffelliga

TA TSV Neuenstein 1 vs. TA TSV Künzelsau 0:6

Im letzten Match der Tennis-Winterrunde der U18 Mix mussten sich unsere Spieler leider gegen Künzelsau geschlagen geben. Der Gegner erwies sich als stark und übernahm von Anfang an klar die Führungsrolle. Unsere Spieler gaben ihr Bestes, doch trotz intensiver Bemühungen konnten sie dem Druck des Gegners nicht standhalten. Dennoch war es beeindruckend, wie unser Team nie aufgab und stets um jeden Punkt kämpfte. Es gab durchaus einige starke Momente, in denen unsere Spieler mit schönen Schlägen und guten Kombinationen überzeugten. Aber leider reichte es nicht aus, um das Spiel zu drehen.

Die Niederlage war hart, dennoch mit neuer Motivation und dem Fokus auf die nächsten Spiele in der kommenden Saison wird das Team sicher gestärkt aus dieser Erfahrung hervorgehen.

Es spielten: Patrick Schaffranek (MF), Adrian Schäfrig, Rosa Kühn und Ella Schäfrig

Abteilung Tischtennis

TT News
Herren 2 – Landesliga
TSV Neuenstein 2 – GSV Hemmingen 1:9
Gegen das derzeit wohl stärkste Team der Liga gab es für unsere Zweite nicht viel zu ernten. Die Gäste traten mit voller Besetzung an, wie auch im Spiel am vergangenen Wochenende gegen den aktuellen Tabellenführer aus Korntal, der mit einer deutlichen 2:9 Niederlage in die Schranken gewiesen wurde. Der Beginn der Partie war durchaus vielversprechend, denn ein Sieg von Rannaud/Heer gegen Provoznik M./Reichert und eine 2:0 Satzführung von Krüger/Rehmann gegen Provoznik L/Blazeski P. wurden nicht unbedingt erwartet. Schade, dass Krüger/Rehmann das Spiel trotz guter Chancen noch aus der Hand gaben. Mit der weiteren Niederlage von Rath/Kühner stand es 1:2 nach den Doppeln. Im vorderen Paarkreuz hatten sowohl Arthur Rannaud als auch Lovis Rath keine Chance gegen Haid und Moritz Provoznik. Konstantin Rehmann lieferte eine gute Partie gegen Philip Blazeski, doch es reichte nicht zu einem Sieg.
Auf verlorenem Posten stand Florian Krüger gegen den starken Lennart Provoznik und musste ihm zum Sieg gratulieren. Danach ging es recht schnell, auch im hinteren Paarkreuz konnten Swen Heer und Tom Kühner gegen Reichert und Tim Blazeski nichts ausrichten.
Im letzten Spiel mühte sich Arthur Rannaud redlich gegen Moritz Provoznik doch ohne Erfolg, sodass die Partie mit einer 1:9 Niederlage endete.
Damen 1 - Landesliga
TSV Neuenstein – TSF Ditzingen 8:1
Weiterhin auf der Erfolgsspur bewegt sich unser Damenteam. Auch die Gäste aus Ditzingen stellten zwar keine große Hürde für unser Quartett dar, doch der Sieg musste mit einer guten Leistung verdient werden. Mit einer Punkteteilung starteten die Doppel. Ein Sieg von Traub/Lehmann und eine Niederlage von Hessenauer/Rohloff standen zu Buche. Die ersten Einzel waren hart umkämpft, das bessere Ende hatten sowohl Larisa Traub gegen Gianna Menna und auch Gloria Lehmann gegen Johanna Weisel. Die folgenden Spiele von Juli Hessenauer, Franzi Rohloff und Larisa Traub waren eine klare Angelegenheit und brachten 3 Siege. Eng wurde es nochmals in den Partien von Juli Hessenauer gegen Gianna Menna und Gloria gegen Claudia Rexer, doch auch diese Spiel wurden gewonnen und damit der 8:1 Erfolg realisiert.
Damen Bezirkspokal
TURA Untermünkheim – TSV Neuenstein 3:4
Eine kleine Überraschung landeten unser Damen-Pokalteam mit Juli Hessenauer, Gloria Lehmann und Franzi Rohloff. Sie besiegten das favorisierte Verbandsligateam aus Untermünkheim knapp und verdient mit 4:3. Stark agierte Juli Hessenauer, die zwei Siege zum Erfolg beisteuerte. Jeweils einen Sieg verbuchten Gloria Lehmann und Franzi Rohloff. Mit diesem Sieg hat sich unser Damenteam für das Finale des Bezirkspokals, das Anfang Juni stattfindet, qualifiziert.
Vorschau
Herren Verbandsliga
SU Neckarsulm 2 – TSV Neuenstein
Zu einer interessanten Partie kommt es am kommenden Wochenende gegen den Tabellennachbar aus Neckarsulm. Die Gastgeber sind mit einer Bilanz von 13:17 noch nicht endgültig vor dem Abstieg gerettet und müssen noch wertvolle Punkte sammeln. Unser Team dürfte zwar gerettet sein, doch um endgültig sicher zu sein, sollte noch ein Sieg oder zumindest ein Unentschieden eingespielt werden. In den letzten Spielen haben die Neckarsulmer Schwäche gezeigt und gegen ihre Konkurrenten aus Stuttgart und Kornwestheim verloren, allerdings jeweils in fremder Halle. Nun haben die NSU'ler Heimrecht und wollen dies als Vorteil nutzen. Unser Team will mit einer guten Leistung die knappe Vorrundenniederlage wieder wettmachen. Für Spannung ist in dieser Partie also gesorgt.
Spiele vom vergangenen Wochenende
Jungen

TSV Neuenstein – TTC Gnadental 2	7:3
TSV Dörzbach 2 - TSV Neuenstein 2	2:8
SC Bühlertann 3 – TSV Neuenstein 4	6:4
TSV Neuenstein 5 – SV Tüngental 2	10:0
SC Bühlertann 5 - TSV Neuenstein 6	5:5

Mädchen

TSV Neuenstein 2 – VfR Altenmünster	6:4

Damen

TSV Neuenstein – TSF Ditzingen	8:1

Damen Bezirkspokal

TURA Untermünkheim - TSV Neuenstein	3:4

Herren

TSV Neuenstein 2 – GSV Hemmingen	1:9
TSV Neuenstein3 – TFC Igersheim	8:8
TSG Öhringen 3 – TSV Neuenstein 5	9:5
SV Gailenkirchen 2 – TSV Neuenstein 6	2:9

Spiele am kommenden Wochenende
Jungen
Samstag, 29.3.
10.00 Uhr TSV Neuenstein 2 – TURA Untermünkheim
14.00 Uhr TSV Neuenstein 3 – TT Sindringen-Forchtenberg 2
Mädchen
Sa., 29.3., 10.00 Uhr, TSV Neuenstein – TSV Gerabronn 2
Damen
Sa., 29.3., 13.00 Uhr, SG Garnberg 2 – TSV Neuenstein 2
Herren
Samstasg, 29.3.
13.00 Uhr SU Neckarsulm 2 – TSV Neuenstein
18.00 Uhr TSV Neuenstein 4 – TSV Michelbach/B.
Weitere Infos unter
https://www.tsvneuenstein.de/sportarten/tischtennis

Abteilung Turnen

Einladung zur Hauptversammlung
am Freitag, 4.4.2025 um 20.00 Uhr im Sportheim.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen Abt.-L.-Team: Gudrun Schnell, Marvin Popp
5. Anträge (bis zum 31.3.2025 zu Abt.-L. Gudrun Schnell)
6. Sonstiges

Gudrun Schnell, Abt.-L.

Förderverein Tennis Neuenstein e.V.

Hauptversammlung
Am Donnerstag, 3.4.2025 findet die diesjährige Hauptversammlung des Fördervereins Tennis Neuenstein e.V. im Tennisheim, Breitwiesen in Neuenstein statt. Beginn ist 19.00 Uhr. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Begrüßung und Berichte
2. Entlastungen
3. Wahlen: Schriftführer:in
4. Geplante Investitionen
5. Anträge/Sonstiges

Anträge an den FV Tennis Neuenstein e.V. können bis 1.4.2025 schriftlich mit Begründung bei der Vorsitzenden Alexandra Schäfrig eingereicht werden.

Turn- und Sportverein Kirchensall 1949 e.V.

TT Vereinsmeisterschaften 2025
Zu den diesjährigen TT-Meisterschaften möchten wir alle aktiven und nicht aktiven Vereinsmitglieder des TSV Kirchensall recht herzlich einladen.
Das Doppelturnier findet am **Samstag, 5.4.2025 um 18.45 Uhr** statt. Das Einzelturnier ist am **Sonntag, 6.4.2025 um 9.45 Uhr.** Pünktliches Erscheinen ist Voraussetzung für die Teilnahme. Auf eine große Beteiligung freut sich die Tischtennisabteilung.
Warme Küche im Schützenhaus am Freitag, 28.3.2025
Am Freitag, 28.3.2025 steht das Küchenteam ab 19.00 Uhr in den Startlöchern. Auf der Speisekarte steht Siedfleisch mit Meerrettichsoße. Auf zahlreiche Gäste freut sich der TSV Kirchensall.
Frühlingsfest beim TSV Kirchensall
Am Samstag, 12.4.2025 und Sonntag, 13.4.2025 veranstaltet der TSV sein Frühlingsfest. Los geht es am Samstagabend ab 19.00 Uhr. Der TSV wird seine Gäste mit seinen traditionellen Speisen

verköstigen. Die Schützenabteilungen öffnen ihre Schießstände und bieten verschiedene Preisschießen an. Weiter geht es am Sonntag ab 11.00 Uhr, auch dann steht das Wirtschafts- und Küchenteam wieder bereit. Die Schützenabteilungen laden zum Preisschießen, Büchsenwerfen, Kinderschminken und Bogenparcour ein. Am Nachmittag wird ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee angeboten. Der TSV freut sich auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.

DRK Ortsverein Neuenstein

Jahreshauptversammlung
Das DRK Neuenstein lädt zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2025 am Freitag, 11.4.2025, 19.00 Uhr in unseren Dienstraum ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Jahresberichte: Bereitschaftsleitung, Schriftführer, JRK, Kassenwart, Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Ehrungen
5. Grußworte
6. Anträge
7. Sonstiges

Anträge zur Beschlussfassung sind bis spätestens 5.4.2025 bei der Vorsitzenden Sabine Braunisch einzureichen. Bitte in Dienstkleidung erscheinen und anmelden bis 8.4.2025 unter Tel. 0152/22861806.
Eure Vorsitzende

Frauenchor Neuenstein

Einladung zum Musicalabend des Frauenchors Neuenstein.
Lassen Sie sich entführen in die faszinierende Welt der Musicals! Unsere Dirigentin Tanja Süßmann hat mit uns ein tolles Programm zusammengestellt.
Freuen Sie sich auf dieses Programm:
- Viva la Vida
- Theater

Aus verschiedenen Musicals
- Ich gehör nur mir (aus „Elisabeth“)
- Memory (aus „Cats“)
- Wein nicht um mich Argentinien (aus „Evita“)
- Ganz Paris träumt von der Liebe (aus „Can-Can“)
- Mamma Mia (aus „Mamma Mia“)

Überraschungen
MY FAIR LADY
- Ich hätt’ getanzt heut’ Nacht
- In der Straße wohnst du
- Es grünt so grün

MARY POPPINS
- Supercalifragilisticexpialigetisch
- Chim Chim Cheree
- Ein Löffelchen voll Zucker

Überraschungen
SISTER ACT
- My God
- Haily Holy Queen
- I will follow him

Udo Jürgens
- Heute beginnt der Rest deines Lebens

Es lohnt sich am Samstag **12. April 2025** im **Ev. Gemeindehaus Neuenstein** um **19.00 Uhr** (Saalöffnung: 18.00 Uhr) dabei zu sein.
Der Eintritt ist frei! (Spende wäre schön)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Frauenchor Neuenstein

Gesangverein Kirchensall

Wahlen Mitgliederversammlung 2025
Die Mitgliederversammlung des GV Kirchensall fand am 18. März 2025 im Gemeinschaftsraum statt. Der Vorsitzende begrüßte alle Mitglieder und Gäste, danach hat er den Bericht über das Jahr 2024 vorgetragen. Er stellte fest, dass die Mitgliederzahl des Vereins jährlich durch Todesfälle abnimmt. Anschließend folgte der Bericht des Schriftführers, Kassenbericht und Bericht der Kassenprüferin. Die Entlastung wurde von Bürgermeister Nicklas durchgeführt, die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Zur Wahl standen 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassiererin, ein Beisitzer und die 2. Kassenprüferinnen. Alle wurden einstimmig für die nächsten 3 Jahre wieder gewählt. Nach dem aktuellen Teil folgte der gesellige Teil bei Vesper und guter Unterhaltung.
Der Vorsitzende

Im Auftrag Bildungs- und Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Grünbühl-Neuenstein

Herstellen einer Moostasche mit Frühlingsdekoration bei und mit den LandFrauen Grünbühl-Neuenstein
Erlernen einer Kreativtechnik
Der Frühling hält Einzug, auch beim **LandFrauenverein Grünbühl-Neuenstein.** Frau Katrin Jazdz leitet uns rechtzeitig zum Beginn des Frühlings an, eine Moostasche herzustellen und zu bepflanzen.
Bitte mitbringen (wenn möglich):
- Drahtschere
- Heißklebepistole
- Einkaufstüte voll Moos
- Blümchen zum Einpflanzen
- farblich passende Rolle Geschenkband

Weitere Materialkosten werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.
Anmeldungen nehmen Sabine Wolf, Tel. 0160/7747546 oder 07942/3404 und Gudrun Schnell, Tel. 0157/75183757 oder 07942/2244 gerne entgegen.
Wo: Altes Schulhaus Grünbühl
Wann: Samstag, 5. April 2025, um 13.30 Uhr
Es grüßt euch herzlich, euer Vorstandsteam
Zu allen unseren Veranstaltungen sind Gäste und Interessierte herzlich willkommen.

Im Auftrag Bildungs- und Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Kleinhirschbach

Abschluss-Frühstück
Am **Samstag, 5. April 2025** findet unser **Abschluss-Frühstück** mit aktuellen Informationen im Hotel am Schloss in Neuenstein statt. Beginn 9.30 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bis zum 29. März 2025 bei Renate Bender, Tel. 07942/8443. Bitte sprecht euch zu Fahrgemeinschaften ab.

Frühschoppenfreunde Grünbühl

Am 15.3.2025 fand im Grünbühler Schulhaus die Jahreshauptversammlung der Frühschoppenfreunde Grünbühl e.V. statt.

Verabschiedung der langjährigen Vorstandsmitglieder durch das neu gewählte Gremium (es fehlt Verena Blumenstock)
Foto: Frühschoppenfreunde Grünbühl e.V.

Nach einem leckeren Essen berichtete der Vorstand beim offiziellen Teil des Abends über die Veranstaltungen des letzten Jahres, danach stellt der Kassierer seinen Kassenbericht vor.
Nach einstimmiger Entlastung standen Neuwahlen an.
Von nun an wird der Verein von einem jungen „Dreier-Team“ geleitet. Es wurden Michael Bauer, Marco Albrecht und Alexander Stegmüller gewählt. Martin Dietz (2. Vorstand) und Stefan Mögerle (Kassierer) wurden in ihrem Amt bestätigt. Schriftführerin wird künftig Verena Blumenstock sein. Die Beisitzer sind Bärbel Strecker, Achim Schleicher und Marco Dietz.
Unser besonderer Dank gilt Hans-Otto Schleicher unserem seitherigen langjährigen Vorstand und Dieter Mögerle unserem langjährigen Kassier. Beide wurden gebührend mit einem Vereinsgedicht und einem schönen Geschenk verabschiedet.

Kulturbahnhof

Einladung zur Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder und Interessierte unserer kulturellen Arbeit, der Verein „Kulturbahnhof Neuenstein e.V.“ lädt sie alle zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 3. April 2025 um 19.00 Uhr in den Kulturbahnhof recht herzlich ein.
Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht Kulturausschuss
3. Bericht Hobbykünstler
4. Bericht Gruppe Famos
5. Bericht Arbeitskreis Stadtgeschichte
6. Bericht Kassiererin und Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Anträge
9. Wahlen
10. Sonstiges

Zur Mitgliederversammlung sind neben den Mitgliedern alle am Kulturbahnhof interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.
Rainer Gaukel, Schriftführer
Kulturbahnhof Neuenstein e.V.
Vorankündigung – Sa., 5.4.2025, um 20.00 Uhr im Kulturbahnhof
Stick in the mud – Rhythm‘n‘Blues – ein Live-Erlebnis
Vier Herren paaren Spielfreude mit Können. In der Besetzung Bass, Schlagzeug und zwei Gitarren erzeugen Stick in the mud eine unheimliche Dichte und Verzahnung – ohne zu überladen. Drei Lead-Stimmen sorgen für einen immer frischen und abwechslungsreichen Sound. Das 2024 veröffentlichte Album „Songs from the Radio“ zeigt aber auch kompositorische Highlights. Neben den Eigenkompositionen werden live auch einige Perlen gecovert. Diese Band kocht, groovt und dampft.
Karten im VVK bei Blumenhaus Grolig, Neuenstein; bei Buchhandlung Rau, Öhringen oder www.reservix.de 13 €, Abendkasse: 15 €.

Solidarische Landwirtschaft Neuenstein Hohenlohe e.V.

Am Freitag, 4. April 2025 findet die diesjährige Hauptversammlung der Solidarischen Landwirtschaft Neuenstein Hohenlohe e.V. im evangelischen Gemeindehaus in Kirchensall statt.
Beginn ist 19.00 Uhr.
Herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Landwirtschaft

Jagdgenossenschaft Eschelbach

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eschelbach findet am Freitag, 11. April 2025, 19.30 Uhr in der ehemaligen Schule in Eschelbach statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzende
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung
7. Bericht der Jagdpächter
8. Verschiedenes

Grundstücksveränderungen sind dem Vorstand anzuzeigen, zwecks Auszahlung der Jagdpacht, Tel. 07130/3499.
Um rege Teilnahme wird gebeten.
Susanne Schmidt, Vorstandvorsitzende

Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems e.V.

Der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V. lädt ein zum Bauerntag 2025
In der **Mehrzweckhalle** in **Wolpertshausen (Kuno-Haberkern-Str. 7, 74549 Wolpertshausen)** am **Freitag, 11. April 2025** um **12.30 Uhr.**
Aus der Arbeit des Bauernverbandes
Vorsitzender Jürgen Maurer und Geschäftsführer Helmut Bleher
Landwirte selbstbewusst in der Gesellschaft – Öffentlichkeitsarbeit am Beispiel „AGRILL 2025“
Präsident Klaus-Peter Lucht und Referent Sönke Hauschild vom Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.
Ab **11.30 Uhr** sind Sie herzlich zu einem Imbiss eingeladen, Saalöffnung **11.15 Uhr.**
Wir laden unsere Mitglieder, ihre Familien, die Landfrauen und die Landjugend sowie alle interessierten Gäste ganz herzlich ein.
Jürgen Maurer, Vorsitzender

Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis

Infoveranstaltung zu FFH-Mähwiesen am 10. April 2025
Kennarten artenreichen Grünlands
Am Donnerstag, 10. April 2025, findet um 18.30 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema FFH-Mähwiesen und Kennarten des artenreichen Grünlands statt. Die Veranstaltung richtet sich an Bewirtschafter von FFH-Mähwiesen und an alle Interessierten, die mehr zum Thema der artenreichen FFH-Mähwiesen erfahren möchten. Im Vortrag geht es um die optimale Bewirtschaftung und Aufwertung dieser Flächen. Außerdem wird auf Kennarten des artenreichen Grünlands eingegangen, welche die Grundlage für verschiedene Fördermöglichkeiten bilden.
Die Veranstaltung findet Online über Webex statt und ist kostenlos. Eine Anmeldung bis 8. April 2025 ist erforderlich und kann ausschließlich unter http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de erfolgen. Der Versand des Zugangslinks erfolgt vor dem Veranstaltungstag.
Hintergrund:
FFH-Mähwiesen sind besonders arten- und blütenreiches Wirtschaftsgrünland, das durch die Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie unter Schutz gestellt ist. Baden-Württemberg weist in Deutschland eines der bedeutendsten Vorkommen an FFH-Mähwiesen auf, weshalb wir eine besondere Verantwortung für deren Erhalt bzw. Wiederherstellung haben. Landwirtschaftliche Betriebe, die FFH-Mähwiesen bewirtschaften, leisten einen wichtigen Beitrag zu deren Schutz.

Regionales

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe

Schönheiten Hohenlohes
Von Burgleben, Nashörnern und Federvieh
Die Rundwanderung bietet vielseitige landschaftliche Reize und kulturhistorisch Sehenswertes.
8 km, ca. 3 Std. Start in Hessenau am 6. April 2025 um 14.00 Uhr.
Anmeldung bei iris.loos@nlfh.de bis zum 4. April 2025.
Iris Loos, Natur- und Landschaftsführerin Hohenlohe,
Wolpertshausenerstraße 21, 74532 Ruppertshofen
iris.loos@gmx.de, Tel. 01573/7579170, www.nlfh.de
Veranstaltungen Nagelsberg
Kräuterführung rund um Nagelsberg –
Sonntag, 6. April, 10.00 Uhr
Eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der wilden Pflanzen erwartet die Teilnehmenden bei der botanischen Führung rund um Nagelsberg. Die zweieinhalbstündige Wanderung bietet interessante Einblicke in die Vielfalt der Kräuter- und Heilpflanzen. Dabei wird vermittelt, wie diese sicher erkannt und im Alltag genutzt werden können. Im Anschluss werden aus den gesammelten Kräutern eine aromatische „Wilde Kräuterbutter“ zubereitet – eine Gelegenheit, die natürlichen Aromen direkt zu genießen.
Termin: Sonntag, 6. April 2025, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Kelter Nagelsberg, 74653 Künzelsau-Nagelsberg
Zeit: 10.00 bis 12.30 Uhr (leichte bis mittelschwere Wanderung)
Kosten: 10,00 Euro pro Person
Anmeldung: per E-Mail an alexandra@nagelsberger-schloss.de oder telefonisch unter 0151/75065859
(R)AUSZEIT – Ressourcen besser nutzen –
Sonntag, 13. April, 9.00 Uhr
Ein Ausstieg aus Druck und Stress: Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, den Alltag hinter sich zu lassen, neue Perspektiven zu gewinnen und innere Ressourcen besser zu nutzen. Durch Achtsamkeit und die Kraft der Natur entsteht ein wertungsfreier Raum für Reflexion und Neuausrichtung.
Die Natur wird dabei als Kraftquelle genutzt, um Herausforderungen zu überdenken und neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Offenheit und Freude an der Natur sind die einzigen Voraussetzungen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter draußen statt – passende Kleidung sowie ausreichend Verpflegung werden empfohlen.
Termin: Sonntag, 13. April, 9.00 Uhr
Ort: Nagelsberger Schloss 2, 74653 Künzelsau-Nagelsberg
Zeit: 9.00 bis 14.00 Uhr
Kosten: 25,00 Euro pro Person
Anmeldung: per E-Mail an alexandra@nagelsberger-schloss.de oder telefonisch unter 0151/75065859

Kulturkneipe Gleis 1 Waldenburg

Samstag, 29.3.2025 ab 20.00 Uhr, Abendkasse 15/10 €
Signora Bagnarellis BIG BLASEBELG ORCHESTRA
Temperamentvolles Rhythmus- und Klanggeschehen
1993 trafen sich Stefan Labude und Joachim Stahl zum ersten Mal mit einem Knopfakkordeon und einer Tuba in den Schweizer Alpen. Später wurde das Duo von Petra Bagnarelli, Gesang, und Uli Gonser, Gitarre, zum Quartett erweitert.
Ein Musikkritiker urteilte unlängst: „ein irritierend schönes Hörerlebnis“. Es erklingen italienische Canzoni aus Napoli, der Heimat der Signora Bagnarelli. Sie flüstert, seufzt, trällert, gurgelt und schmatzt die Songs von Tom Waits und anderen Pop und Rock-Ikonen. Begleitet von Quetsche und Gitarre, Toy-Piano und Harmonium, Tuba und Bassklarinette, Glockenspiel und Melodika. Songs wie „Roxanne“ oder „A whiter shade of pale“ erklingen in Arrangements, in denen alles Unnötige über Bord geworfen wurde.
Freitag, 4.4.2025 ab 20.00 Uhr, Abendkasse 15/10 €
2nd Hand – Rock
2nd Hand covert Rockmusik, überwiegend aus den 70er Jahren. So sind Stücke von Deep Purple, Golden Earring, UFO, Billy Idol, Neil Young, aber auch Stücke von den Stones, Cream, Manfred Man, Free, den Beatles, Steppenwolf, Doobie Brothers, Jethro Tull, Led Zeppelin, Gary Moore, Black Crowes, Santana, ZZ-Top und Stevie Wonder im Programm. Satte Grooves und kraftvolle Stimmen ergänzen sich zu einem Bandsound, der das Publikum begeistert.
Kulturkneipe Gleis 1
Am Bahnhof 1, 74638 Waldenburg
Weitere Infos unter: www.gleis1.net

in kontakt – Verein für christliche Lebenshilfe e.V.

Genial normal zum Wunschgewicht
Ab Montagabend, 28. April startet der nächste Lebe-Leichter-Kurs in den Räumen des Vereins „in kontakt“ in Weinsberg. Beginn ist um 19.00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde.
Der Morgenkurs beginnt am Dienstag, 29. April um 9.30 Uhr. Das erste Treffen dient jeweils zur Information und ist kostenfrei. Leichter, unbeschwerter und einfacher leben – das ist das Ziel des Zwölf-Wochen-Programms, das nicht nur dabei hilft, das Gewicht in den Griff zu bekommen, sondern auch herausfordert das Beste aus dem Leben zu machen.
Näheres dazu gibt es auch unter ww.lebe-leichter.com.
Die Kursleitung hat Christel Simpfendörfer-Dürr, Lebe-leichter-Coach und individualpsychologische Beraterin.
Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeiten gibt es beim Verein „in kontakt“ unter www.in-kon-takt.de oder per Telefon 07134/911308. Infos zum Lebe-Leichter-Programm gibt es unter www.lebe-leichter.com.

Frauenbund 2.0 Hohenlohe

Wir laden alle interessierten Frauen und Männer herzlich ein:
Kirche anders – Kirche von Frauen gestaltet
Sonntag, 30.3.2025 um 18.30 Uhr
In der Heilig-Kreuz-Kirche Ingelfingen, Gemünderstr. 3
Jesus‘ Aufruf „Salz der Erde zu sein“,
was bedeutet das für uns Christen/innen heute?
Wir freuen uns, miteinander zu feiern und über diese Botschaft nachzudenken.
Das Gottesdienstteam
Andrea Groß, Birgit Delz, Christa Bort, Christa Wolpert

Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe e.V.

Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung im Bildungshaus Kloster Schöntal
Israelische Tänze
Mal mitreißend schwungvoll, mal innig gefühlvoll – so verschieden, wie die Menschen in Israel sind, so sind auch ihre Tänze. Im Reichtum ihrer Musik und ihrer Tanzstile spricht die Seele des Volkes zu uns und lädt uns zum Tanz ein.
So. 30.3.2025, 10.00 – 17.00 Uhr
Ein Mann – vier Energien: Liebhaber
Männerwochenende in Kloster Schöntal:
Vier Typen stecken in jedem Mann. C.G. Jung nennt sie Archetypen. Liebhaber, Krieger, König und Magier. Die Energie des Liebhabers ist die Trauer. Sein Wesen ist es, in vollen Kontakt zu gehen und sich ganz fallen zu lassen. Männer lernen an diesem Wochenende ihre Trauer-Energie besser kennen. Loslassen gewinnt eine andere Qualität. Die Teilnehmer lernen den Schmerz in unserem Leben als Teil von sich selbst kennen, der uns barmherzig und resonanzfähig macht.
Fr. 4.4.2025 – So. 6.4.2025
Yoga am Mittwoch – Hatha Yoga und Klang Yoga
Yoga hilft dabei, den Körper zu stärken, den Geist zu beruhigen und Stress abzubauen. Klangyoga erweitert diese Erfahrung mit den heilenden Klängen von Klangschalen, Gongs und anderen Instrumenten. Gemeinsam unterstützen Hatha Yoga und Klangyoga eine nachhaltige, harmonische Verbindung von Körper und Geist. Der Kurs ist für Anfänger*innen und Fortgeschrittene geeignet
10 Abende Mi. 2.4.2025, 18.00 – 19.15 Uhr
Willst du Recht haben oder in Beziehung bleiben? Seminartag für Eltern und Kinder im Kloster Schöntal.
An zwei Samstagen werden Eltern und Kinder in diesem Kurs eingeladen und ermutigt, im Familienalltag andere Wege der Erziehung zu gehen. Mit praktischen Alltagsbeispielen und Übungen werden die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation vermittelt und geübt. Wir gehen dem Thema Wut nach, ihre

Gründe und welche Möglichkeiten wir finden können, um Konflikte zu lösen. Der zweite Termin gilt dem Thema „Elterliche Macht“. Wir arbeiten mit Impulsen und entwickeln Herangehensweisen. Holen Sie sich Kraft für mehr Leichtigkeit im Familienalltag.
Sa. 12.4.2025, 10.00 – 17.00 Uhr
Sa. 10.5.2025, 10.00 – 17.00 Uhr
Neurokreativität – Neuroregen
Hol dir Kraft in dein Leben
Neurokreativität ist eine wunderbare kreative Möglichkeit zur Selbsthilfe. Mit dem Zeichnen von einfachen unkomplizierten Linien und Figuren können in unserem Neuronensystem neue Verknüpfungen entstehen, du bekommst neue Klarheit für viele Dinge des Lebens und findest einen heilsamen Zugang zu deinem Unterbewusstsein. Neurographik ist Achtsamkeitstraining, Meditation, Entspannung und eine wertvolle Methode universelle Energie in sein Leben zu lenken. Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Termine können einzeln gebucht werden.
Sa. 5.4.2025, 15.00 – 18.00 Uhr
Infos und Anmeldung:
Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe e.V.
Klosterhof 6, 74214 Kloster Schöntal
Tel. 07943/984-335
E-Mail. keb-hohenlohe@kloster-schoental.de
www.keb-hohenlohe.de

Landpastoral Kloster Schöntal

Den Reichtum des Alters entdecken
Seniorentag
Unser Leben lang schreiben wir an unserer Geschichte. Tag für Tag, Seite um Seite. Wir können es buchstabieren und entdecken, wie viel Leben da drinsteckt, was alles hätte daneben gehen können und wofür ich einfach nur dankbar sein kann.
Elemente der Tage: Impulse zum Thema, Austausch, biblische Vertiefung und Anregungen aus der franziskanischen Spiritualität. Die Termine können unabhängig voneinander gebucht werden. Sie sollten ausreichend selbstständig sein, um teilnehmen zu können.
Di. 29.4.2025, Trost
jeweils 9.30 – 16.00 Uhr
Sr. M. Paulin Link, Franziskanerin, Referentin der Landpastoral
Gisela Fortner, Seniorenkreisleiterin
Kartage und Ostern im Kloster Schöntal
Auferstehung wagen
In den Kar- und Ostertagen verdichtet sich in besonderer Weise, was unser Glaube in Gottesdiensten und Liturgien das Jahr hindurch feiert. Erleben Sie diese Tage einmal anders. Es gibt eine Einführung in die biblischen Texte und die Liturgie, gemeinsame Gebetszeiten, Gottesdienste und Zeiten der persönlichen Besinnung.
Die Klosteranlage und die Natur im Jagsttal lassen aufatmen und neue Kraft schöpfen.
Do. 17.4.2025, 15.00 Uhr – So 20.4.2025, 13.00 Uhr
Sr. M. Paulin Link, Referentin der Landpastoral
Wolfgang Tripp, Priester
„Es wird wieder schön, aber anders!“
Wochenende für Menschen in Trauer
Es kann wieder, ja, darf wieder schön werden, wenigstens hin und wieder. Das heißt nicht, dass deshalb die Trauer ganz verschwindet. Aber manchmal wird die Seele auch in der Trauer von etwas Schönem berührt. Aber das Leben will die Chance bekommen, dass es anders schön wird.
Betroffene lernen bei diesem Seminar verstehen, was Trauer für sie persönlich bedeutet und mit welch unterschiedlichen Gefühlen sie sich zeigt und zeigen darf.
Fr., 9.5.2025, 18.00 Uhr – So. 11.5.2025, 13.00 Uhr
Jens Göltenboth, Priester
Bettina Jörger, Trauerbegleiterin
Familienbibeltage
Tiere in der Bibel
Dass die Bibel von Gott und den Menschen erzählt, ist bekannt. Aber auch Tiere spielen eine wichtige Rolle. Die Bibeltage im Kloster Schöntal laden Familien ein, sich mit biblischen Erzählungen und Personen auseinanderzusetzen, sie mit aktuellen Lebensfragen zu verbinden, um darin Stärkung für das eigene Leben zu entdecken. Nach einem gemeinsamen bewegten Auftakt am Morgen gehen Erwachsene und Kinder in altersgetrennten Gruppen, in denen sie sich spielerisch und tiefgründig, ernst und humorvoll mit biblischen Erzählungen beschäftigen.
Familien, bei denen nur ein Elternteil mitkommen kann und Alleinerziehende sind ebenfalls herzlich willkommen.
Mi. 18.6.2025, 18.00 Uhr – So. 22.6.2025, 13.00 Uhr
Mechthild Alber, Theologin, Bibelerzählerin
Andrea Werz, Referentin der Landpastoral
Kinder-/Schülerbetreuerteam
Information und Anmeldung:
Landpastoral Kloster Schöntal/keb Hohenlohekreis e.V.
Tel. 07943/894-335, Landpastoral@kloster-schoental.de
www.keb-hohenlohe.de

Wissenswertes

Der VdK informiert

vdk informiert
Deutscher Seniorentag in Mannheim – 2. bis 4. April 2025
Der 14. Deutsche Seniorentag 2025 öffnet am 2. April 2025 in Mannheim im Congress Center Rosengarten seine Tore. Unter dem Motto „Worauf es ankommt“ dreht sich drei Tage lang alles um die Frage, wie ein gutes Leben im Alter gelingen kann und was wir alle zusammen dafür tun können. Prominente Gäste aus Gesellschaft, Wissenschaft und Politik erwarten Sie, es gibt mehr als 90 Veranstaltungen zu allen Themen des Älterwerdens, mehr als 150 Aussteller präsentieren Angebote und Informationen.
Mit dabei ist auch der Sozialverband VdK Baden-Württemberg – mit einem Stand auf der Messe am Eingang im großen Foyer. Hier steht ein VdK-Sozialrechtsberater für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem hält VdK-Sozialrechtsexperte Ronny Hübsch am Freitag, 4. April 2025, von 11.30 bis 12.30 Uhr einen Fachvortrag zum Thema: Der Schwerbehindertenausweis – wie bekomme ich ihn und was bringt er mir?
Der Deutsche Seniorentag ist am Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Und der Besuch lohnt sich: Unternehmen präsentieren Produkte für die Zielgruppe 50plus. Politik, Verbände und Gesellschaft diskutieren aktuelle Fragen der Seniorenarbeit. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse. Eine Tageskarte kostet 15 Euro, die 3-Tages-Karte 35 Euro. Wer nicht lange Schlange stehen möchte, kann die Karten vorab im Internet bestellen: www.deutscher-seniorentag.de.
Mehr Schutz nach Fehlgeburt – neue Mutterschutzregelung ab Juni 2025
Mutterschutzfristen beginnen grundsätzlich sechs Wochen vor der Entbindung und enden im Regelfall acht Wochen danach. Bisher greift der Mutterschutz im Falle einer Fehlgeburt nur, wenn sie ab der 24. Schwangerschaftswoche erfolgt. Künftig haben Frauen bei einer Fehlgeburt ab der 13. Schwangerschaftswoche Anspruch auf Mutterschutz. Abhängig beschäftigte Frauen können ab Juni 2025 entscheiden, ob sie eine Schutzfrist nach einer Fehlgeburt ab der 13. Woche in Anspruch nehmen wollen oder nicht. Die Neuregelung gilt auch für Frauen, die selbstständig tätig und gesetzlich krankenversichert sind sowie für Bundesbeamtinnen und Soldatinnen.
Je länger die Schwangerschaft gedauert hat, desto länger fällt auch die Schutzfrist bei einer Fehlgeburt aus: Fehlgeburt ab der 13. Woche bis zu zwei Wochen Mutterschutz, ab der 17. Woche bis zu sechs Wochen Mutterschutz, ab der 20. Woche bis zu acht Wochen Mutterschutz. Die Fehlgeburt kann für betroffene Frauen eine sehr belastende Erfahrung sein. Während der Schutzfristen haben Frauen Anspruch auf Mutterschaftsleistungen. Die Dauer der Leistungen richtet sich nach der Schutzfrist.
Armut unter Rentnern wächst – Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert solidarische Rentenversicherung
Es ist ein trauriger Rekord: Die Zahl der armutsgefährdeten Rentnerinnen und Rentner hat in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht: Nach den aktuellen Daten des Statistischen Bundesamts kletterte die Quote von 18,4 Prozent im Jahr 2023 auf 19,6 Prozent. Insgesamt sind rund 3,54 Millionen Rentnerinnen und Rentner armutsgefährdet, das entspricht einer Zunahme von 300.000 Menschen. Und Altersarmut ist weiblich: In der Altersgruppe 65plus liegt die Armutsgefährdungsquote der Frau-

en bei 21,6 Prozent, die der Männer bei 17,1 Prozent. Und die Quote der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der Grundsicherung im Alter steigt: Immer mehr Menschen beziehen Sozialhilfe im Alter, aktuell 730.305 Menschen.
„Mehr als 730.000 Rentnerinnen und Rentner bekommen schon heute Sozialhilfe im Alter – obwohl sie ihr Leben lang hart gearbeitet, Steuern bezahlt und Beiträge entrichtet haben. Das ist entwürdigend und ungerecht!“, sagt VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz. „Wir fordern eine Rente, die alle Menschen vor Armut schützt! Das wird uns nur dann gelingen, wenn endlich auch alle Menschen in die Rentenversicherung einzahlen, solidarisch und gemeinsam. Alle heißt: auch die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land – Politiker, Anwälte und Unternehmer. Sie haben bis jetzt nämlich ihre eigenen Versorgungssysteme.“

Jetzt anmelden: SBV-Konferenz am 9. Juli 2025 in der Harmonie Heilbronn

„Chancen schaffen, Teilhabe fördern!“ ist das Motto der diesjährigen SBV-Konferenz, der kostenpflichtigen Fortbildungsveranstaltung für die Schwerbehindertenvertretungen (SBV) und Betriebs- und Personalräte – organisiert vom Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. Die renommierte landesweite Veranstaltung findet am Mittwoch, 9. Juli 2025, von 9.30 bis 15.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Kongresszentrum Harmonie in Heilbronn.
Die SBV-Konferenz widmet sich in diesem Jahr der Frage, wie die SBV aktiv an Entscheidungen im Betrieb beteiligt und in die Inklusion von Menschen mit Behinderungen eingebunden werden kann. Referentinnen und Referenten aus ganz Deutschland geben in ihren Fachvorträgen konkrete Tipps und Impulse für die Arbeit der Schwerbehindertenvertrauensleute. Außerdem werden im Foyer der Harmonie Heilbronn rund 40 Aussteller der Gesundheits- und Reha-Messe ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Messe ab 10.00 Uhr kostenfrei besuchen. Die Anmeldung zur SBV-Konferenz ist ab sofort möglich. Die Schulung wird für die Weiterbildung für zertifizierte Disability Manager durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung anerkannt. Hier geht es zur Anmeldung: www.vdk-bw-event.de.

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Peru sucht die DJO-Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.
Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:
- Peru/Lima: 30.6. – 26.7.2025 (15 – 16 Jahre alt)
- Brasilien /Porto Alegre: 22.6. – 25.7.2025 (14 – 15 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.
Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:
- Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322,
- Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533,
- E-Mail: gsp@djobw.de,
- Webseite: www.gastschuelerprogramm.de

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Veranstaltungshinweis
Arzt-Patienten-Forum zum Thema Vorhofflimmern

Stuttgart/19.3.2025, Öhringen – Welche Prävention und Therapie gibt es bei Vorhofflimmern? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Öhringen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).
Vorhofflimmern ist eine sehr häufige Ursache für den Schlaganfall. Durch verschiedene Behandlungen können die meisten Menschen trotz Vorhofflimmern ein normales Leben führen. Der Referent informiert über die Ursachen, die Behandlungsmöglichkeiten und welche Möglichkeiten es gibt, einem Vorhofflimmern vorzubeugen.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin
Donnerstag, 10.4.2025, 18.30 – 20.00 Uhr
Veranstaltungsort: Schloss Öhringen – Blauer Saal
Marktplatz 15, 74613 Öhringen
Eintritt: frei

Es referiert Dr. med. Michael Ackermann, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Chefarzt Innere Medizin II am Hohenloher Krankenhaus, Öhringen.

Campus Feuchtwangen – Hochschule Ansbach

TH Aschaffenburg

Kleiner Campus – große Karrierechancen!
Studiengang „Mittelstandsmanagement“ B.A. der TH Aschaffenburg – studierbar am Campus Miltenberg oder als Modulstudium mit Zertifikat nebenberuflich möglich!

Das **Studium** für jede Lebenslage: flexibel, praxisnah und regional
Nach dem **Abitur, neben** dem **Beruf** oder der **Familie, 2 Tage Vorlesung in Präsenz am Campus Miltenberg** – weitere Inhalte **flexibel online** studierbar
Onlineinformationsveranstaltung für das Bachelorstudium „Mittelstandsmanagement“ und das Modulstudium Mittelstandsmanagement für Studieninteressierte am 7.5.2025
Wann?
7.5.2025 von 17.30 – 19.00 Uhr
Wo?
Online: Einwahllink an diesem Tag unter
www.th-ab.de/mima oder www.campus-miltenberg.de/termine
Die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Victoria Bertels des Studiengangs „Mittelstandsmanagement“ und das Team freuen sich schon sehr auf Sie.
Neuer Studiengang am **Campus in Miltenberg** ab Oktober 2025:
„Digitales Marketing und E-Commerce“ B.A. der TH Aschaffenburg
Starten Sie durch mit der perfekten Kombination aus digitalen Innovationen und Wirtschaftskompetenz.
2 Tage Vorlesung in Präsenz am Campus Miltenberg – weitere Inhalte **flexibel online** studierbar
Online-Informationsveranstaltung für das Bachelorstudium „Digitales Marketing & E-Commerce“ für Studieninteressierte am 8.5.2025
Wann?
8.5.2025 von 17.30 – 19.00 Uhr
Wo?
Online: Einwahllink an diesem Tag unter
www.th-ab.de/ecom oder www.campus-miltenberg.de/termine
Die TH Aschaffenburg mit dem Team „Campus Miltenberg“ freuen sich schon sehr auf Sie.

Ein Traum von Torte: Die Schwarzwälder Kirschtorte ist weltweit bekannt.

Foto: LauriPatterson/iStock/Getty Images Plus

GESCHICHTE

Schwarzwälder Kirschtorte:
Spezialität aus dem Schwarzwald

Am 28. März feiert man in den USA den Tag der Schwarzwälder Kirschtorte: Ein Grund, sich auch im Ländle mit der Deutschen liebster Torte zu befassen.

Sie ist - zu Recht, wie wir meinen – auf der ganzen Welt als deutscher Klassiker bekannt. Und zwar so, dass – kurioserweise - in den USA am 28. März alljährlich der „National Black Forest Cake Day" gefeiert wird: Die Schwarzwälder Kirschtorte, ein Traum aus mit Kirschwasser aromatisierten Schoko-Biskuitböden und einer ebenso aromatisierten Füllung aus Kirschen mit Sahne, Kirschen und Schokoraspeln obendrauf.

Aber woher kommt sie eigentlich? Wir gehen in der Heimat der gefeierten Torte auf Spurensuche.

Das Original

In den „Leitsätzen für feine Backwaren" ist – quasi staatlich - geregelt, was eine Schwarzwälder Kirschtorte ausmacht: Unter anderem besagt die Regel, dass die Torte mit Buttercreme und/oder Sahne gefüllt sein sowie Kirschen, auch als Stücke in gebundener Zubereitung enthalten muss. Der zugesetzte Anteil an Kirschwasser muss „geschmacklich deutlich wahrnehmbar" sein. Die Masse für die dunklen Böden muss mindestens 3 Prozent Kakaopulver oder stark entölten Kakao enthalten. Für den Unterboden wird auch Mürbeteig verwendet. Die Torte wird mit Schokoladenspänen garniert.

Nur Torten, die diese Kriterien erfüllen, dürfen in Deutschland unter der Bezeichnung Schwarzwälder Kirschtorte verkauft werden.

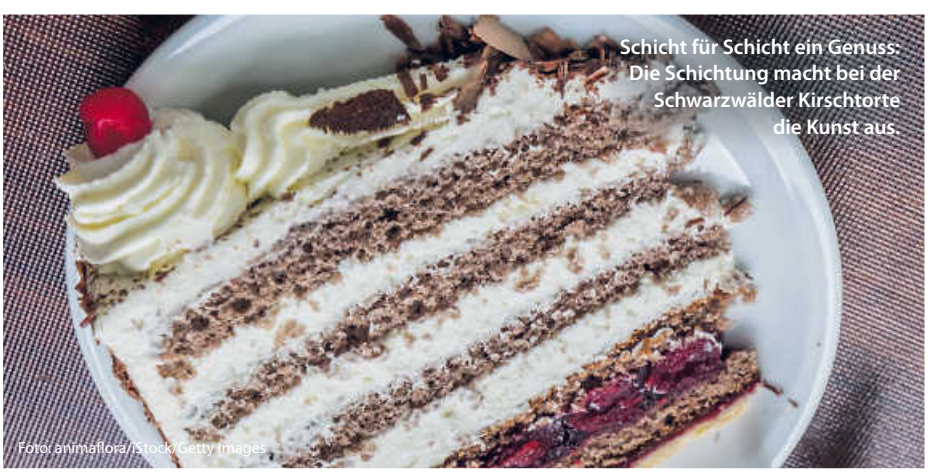
Im 19. Jahrhundert gab es im Südschwarzwald ein Dessert aus Kirschen, Schlagsahne und Kirschwasser. Die eingekochten Kirschen wurden mit Rahm, in den manchmal Kirschwasser gemischt wurde, serviert. Die wahrscheinlich aus der Schweiz stammende Schwarzwaldtorte wurde zwar ohne Kirschwasser, dafür mit Biskuit, Kirschen und Nüssen zubereitet.

Eigentlich schwäbisch?

Joseph Keller (1887 – 1981), ein im schwäbischen Riedlingen geborener Konditor, beanspruchte für sich, die Torte 1915 für das heute nicht mehr existente Café Agner in Bad Godesberg kreiert zu haben. In einem von ihm 1927 geschriebenen Rezept, das heute im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ausgestellt ist, kommt aber im Gegensatz zum heutigen Rezept nur eine einzige Lage Mürbeteig vor, die mit Kirschwasser aromatisierte Sahne und die Kombination mit Kirschen und Schokolade ist den Rezepten gemeinsam.

Udo Rauch, von 1984 bis 2024 Stadtarchivar in Tübingen, datiert die Erfindung der Torte auf das Frühjahr 1930 und schreibt sie dem Konditormeister Erwin Hildenbrand vom Café Walz in Tübingen zu. Die Stadt gehörte von 1818 bis 1924 noch zum historischen württembergischen Schwarzwald-Kreis. Heute ist die Torte aber ebenso mit dem Schwarzwald verknüpft, wie Bollenhut und Schinken. Und wird dort gebührend gefeiert: Seit 2006 findet in Todtnauberg, einem Ortsteil von Todtnau im Schwarzwald, alle zwei Jahre das Schwarzwälder Kirschtortenfestival statt. Amateure und Profis treten dabei in zwei Wettkampfklassen an und präsentieren ihre Kreationen.

Die werden immer beliebter: 1949 belegte die Schwarzwälder Kirschtorte noch Platz 13 der bekanntesten Torten in Deutschland, seither wurde sie immer beliebter. Heute kennt man sie auf der ganzen Welt. Und widmet ihr ganze Feiertage ... (red)



Schicht für Schicht ein Genuss: Die Schichtung macht bei der Schwarzwälder Kirschtorte die Kunst aus.

Foto: animaflora/iStock/Getty Images

NUSSBAUM

Lust auf Nachbacken bekommen? Ein Rezept und viele weitere Infos zu der Deutschen liebsten Torte finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:

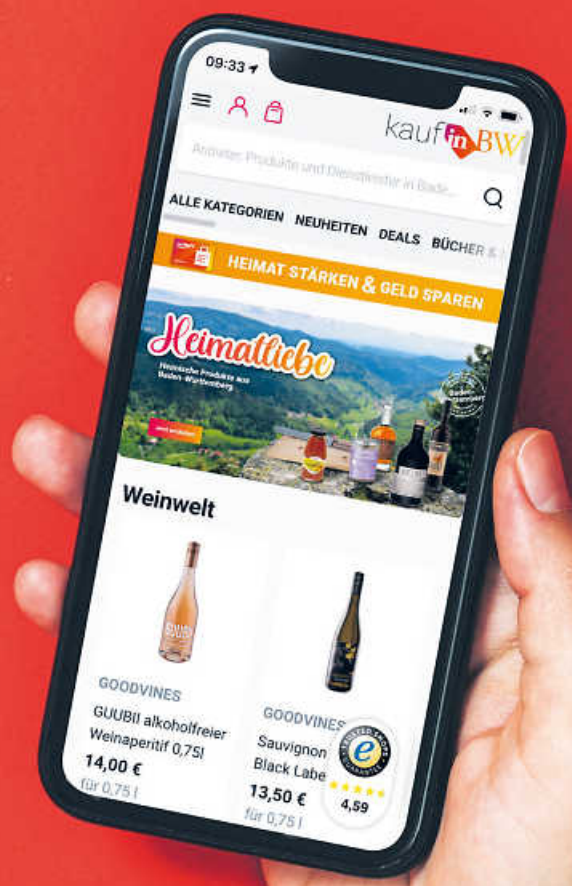
https://go.nussbaum.de/kirschtorte

kaufinBW

Ein Produkt von NUSSBAUM

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.



»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«

Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen

Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen

Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen

Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

LEBEN IM ALTER

Zahnimplantate für Senioren: Keine Frage des Alters!

Zum Glück muss ein hohes Alter nicht automatisch ein Grund dafür sein, auf Implantate zu verzichten. Entscheidend sind die gesundheitlichen Voraussetzungen. Auch implantatgestützte Prothesen kommen bei Zahnverlust infrage.

Wer heute geboren wird, hat gute Chancen, über 90 Jahre lang zu leben. Das heißt aber auch, dass die Zähne viele Jahrzehnte lang beansprucht werden. Trotz guter Pflege und moderner Behandlungen ist es nicht immer möglich, das natürliche Gebiss vollständig zu erhalten.

Genügend Knochenmaterial

Zum Glück muss ein hohes Alter nicht automatisch ein Grund dafür sein, auf Implantate zu verzichten: „Entscheidend ist allein ein guter gesundheitlicher Zustand des Patienten", sagt Dr. Rainer Valentin, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e. V. (DGZI). „Außerdem ist es wichtig, dass im Bereich der Zahnlücke ausreichend Knochenmaterial zur Verfügung steht." Denn Implantate brauchen einen guten Halt. Ist beides gegeben, gibt es keine grundsätzliche Altersgrenze. Auch wenn das Einsetzen eines Zahnimplantates ein vergleichsweise harmloser Eingriff ist, muss jeder Patient vor allem eine gute gesundheitliche Allgemeinverfassung mitbringen.

Auch den Hausarzt fragen

Sinnvoll ist es daher, vor einer geplanten Behandlung den Hausarzt zu Rate zu ziehen. Es gilt, beispielsweise Herz- oder Kreislaufprobleme zu berücksichtigen – ebenso wie die Einnahme von Medikamenten, die die Blutgerinnung hemmen. „Zudem erhöhen einige chronische Krankheiten das Risiko, dass es nach dem Einsetzen der Implantate zu Wundheilungsstörungen kommen kann. Dazu zählt erwa eine Diabeteserkrankung, die bei älteren Patienten häufiger auftritt", sagt Dr. Valentin.

Ein fester Anker im Kiefer

Das Einsetzen eines Implantats ist Präzisionsarbeit und muss gut geplant werden. „Dennoch sollten Sie nach dem Verlust eines Zahns nicht zu lange mit dem Eingriff warten." Denn im Alter nimmt die Dichte der Knochen natürlicherweise ab – und der Abbau von Knochenmaterial im Kiefer wird zusätzlich beschleunigt, wenn dieser beim Kauen nicht gleichmäßig belastet wird. Doch auch in diesem Fall kann das Einsetzen eines Implantats noch möglich sein: „Häufig gelingt es, durch einen Knochenaufbau für Ausgleich zu sorgen, sodass wir den Zahnersatz fest verankern können", erklärt Dr. Valentin.

Prothese als Alternative

Fehlen bereits mehrere Zähne oder fällt den Betroffenen die Pflege der Kronen aus motorischen Gründen schwer, ist eventuell ein herausnehmbarer Zahnersatz die passende Lösung. Hier können einzelne Implantate als Anker dienen, die einer Prothese den nötigen Halt verschaffen. So können bei einem zahnlosen Patienten im Unterkiefer als Basisversorgung jeweils zwei Implantate im Bereich der ehemaligen Eckzähne gesetzt werden, um der Prothese einen guten Halt zu geben. Die Prothese kann dann über Druckknöpfe oder Magnete verankert werden. (akz-o/red)

Neu-eröffnung

Sarah Alltagsbegleitung

SARAH ALLTAGSBEGLEITUNG

Unser Dienstleistungsangebot

Einkaufsbegleitung | Einkaufsservice | Botengänge | Stundenweise Betreuung | Beratung für Senioren u. Angehörige

WIR SIND FÜR SIE DA

Senioren, Pflegebedürftige, Menschen mit Handicap, pflegende Angehörige

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

So erreichen Sie uns

07941 9078844 0155 63189558

info@sarah-alltagsbegleitung.de

https://sarah-alltagsbegleitung.de

Diese Kosten können über die Kranken- und Pflegekassen abgerechnet werden

NUSSBAUM

Mit zunehmendem Alter werden die Zähne anfälliger für einige Erkrankungen. Prophylaxe beugt vor, mehr dazu finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://go.nussbaum.de/zahnerkrankungen/

Anzeige

„Adbekaka Togo!“ – Vielen Dank für unvergessliche Eindrücke

Brigitte und Tim Nussbaum sowie Kerstin Albrecht und Philip Wolf waren in Togo bei den Einweihungen der neuen Schulen von White Angel for Fly and Help und bedanken sich mit „Adbekaka Togo!“, also „Vielen Dank Togo!“ in der Muttersprache Ewe, für zahllose emotionale Momente.

„Das Erlebte kann kaum in Worte gefasst werden. Wir kennen die Länder in der dritten Welt aus den Medien und man bereitet sich mit Gesprächen und Impfungen auf die anstehende Reise vor. Doch was einen dort an Eindrücken überrollt, darauf kann man sich nicht einstellen. Auch jetzt, einige Wochen nach der Rückkehr, habe ich viele Impressionen noch nicht verarbeitet. Immer wieder ploppen Bilder und Emotionen auf“, erzählt Kerstin Albrecht.

Eine Reise wie diese verändert einen. Togo ist eines der kleinsten Länder Afrikas und zählt zu den 30 ärmsten Ländern der Welt. 85% der Bevölkerung lebt in Armut, diese ist überall sichtbar. Die klimatischen Bedingungen sind extrem. So sind es im Süden des Landes 30°C mit über 70% Luftfeuchtigkeit und im Norden herrscht trockene Hitze. Allen war klar, dass dies keine erholsame Urlaubsreise wird. Wechselnde Unterkünfte sowie ein straffes Programm von 7:30 Uhr bis nach 19:00 Uhr war zu bewältigen. Der Verein „Hilfe für Togo e.V.“ führte die Reise gemeinsam mit uns durch und gab uns die Gelegenheit, weitere Projekte vor Ort zu begleiten. Zusammen nahmen wir offizielle Termine wahr, besprachen neue Projekte und bekamen Anregungen sowie eine Wunschliste für zukünftige Schulprojekte in Togo mit FLY&HELP.

Die erste Schuleinweihung war in Madjikkpeto Lomé, der Hauptstadt von Togo. Rund 1400 Schüler, 22 Lehrkräfte, die Eltern und viele Anwohner begrüßten uns mit tosendem Jubel. Tanz- und Gesangsvorführungen sowie Ansprachen von Vertretern der Stadt und der Kirche standen auf dem Programm, bevor die Schlüssel zur Schule feierlich übergeben wurden. Das Schulgebäude hat vier Klassenzimmer, ein Lehrerzimmer und einen Lagerraum. Je Klassenraum werden bis zu 100 Kinder von einer Lehrkraft unterrichtet. Jedes Kind hat oft nur einen Stift und ein Heft, oder eine Kreidetafel mit Griffel zur Verfügung. Umringt von strahlenden und lachenden Kindern besichtigten wir die Räume und das Gelände. Die Dankbarkeit war greifbar.

Die zweite Schuleröffnung war in Moumouane im Regierungsbezirk Savanes, im Norden Togos. Eine extrem trockene und karge Region, in der die Armut überall zu sehen war. Würdenträger und eine Kriegertanzgruppe empfingen uns mit einer traditionellen Opferzeremonie und beteten für den Erfolg der Schule mit vier Klassenzimmern, einem Lehrerzimmer und einem Verwaltungsbüro. Trotz der bitteren Armut werden alle aus der Reisegruppe von den Eltern der Schüler mit klassischen afrikanischen Gewändern eingekleidet und mit köstlichem Essen verwöhnt. Diese Menschen haben nichts, aber wir werden reich beschenkt und spüren die aus tiefstem Herzen kommende Dankbarkeit.

Während den Dankesreden saßen wir bei 35°C im Schatten, die Schüler standen andächtig über zwei Stunden in der prallen Sonne. Das Programm wurde durch Aufführungen von Tänzen und Gesängen bereichert, bevor die Schlüssel überreicht wurden. Mit viel Gesang und Tanz zum Abschied traten wir am Abend die Rückfahrt in den Süden an.

Wer unseren europäischen Lebensstandard gewohnt ist, kann sich kaum vorstellen, dass die Togolesen so viel Glücklichkeit ausstrahlen und so dankbar sind. Wir wurden Zeuge, wie dank der Spenden Schulen gebaut wurden und die Menschen durch Bildung bessere Perspektiven für ihre Zukunft haben. So bleibt abschließend das „adbekaka“ an alle Spender und an die Stiftung FLY&HELP zu wiederholen. „Adbekaka“ auch an die Partner von „Hilfe für Togo e.V“, welche den Bau der Schulen vor Ort umgesetzt haben.

In den vergangenen vier Jahren konnten von White Angel for Fly and Help 13 Schulen realisiert werden, ein Teil davon in Togo. Nachdem sich während der Reise die Wunschliste verlängerte, hat Teamchef Bernd Albrecht nun alle Hände voll zu tun, diese zu erfüllen. Wer sich diesem Projekt für den guten Zweck anschließen möchte, kann über den QR-Code oder per E-Mail mit ihm in Kontakt treten. **flyandhelp@albrecht-911.de**

> Kerstin Albrecht beim traditionellen Tanz mit den Schulkindern.

Für mehr Infos zu den Projekten oder um uns via PayPal/Überweisung **direkt** zu **unterstützen,** scannen Sie den QR-Code.

> Die Namen der Spender stehen zum Dank an die Spender auf den Schulbänken.

> Schild der Schule über der Eingangstüre.

GARTEN IM FRÜHLING

Der Garten im Frühjahr: Start in die neue Saison

Wenn die Temperaturen langsam steigen und die Sonne an Kraft gewinnt, starten Hobbygärtner in die neue Saison. Der Garten wird wieder „auf Vordermann“ gebracht. Schritt für Schritt zu Blütenpracht und reicher Ernte.

Wer sein Gemüsebeet bepflanzen möchte, sollte im Frühjahr den Boden gut vorbereiten, am besten an frostfreien und trockenen Tagen. Außerdem rät der Experte, mit der Gartenarbeit erst zu beginnen, wenn der Boden abgetrocknet ist und keine schweren Erdklumpen an den Gartengeräten hängen bleiben. Wer im Herbst sein Beet nicht abgeräumt hat, muss vertrocknetes Pflanzenmaterial entfernen.

Bodenarbeit

Der Boden sollte – am besten mit einer Grabegabel – gelockert werden, um die Bodenstruktur und das Bodenleben in der oberen Erdschicht zu erhalten. Besonders Gemüsepflanzen entziehen dem Boden sehr viele Nährstoffe. Bevor das Beet neu gedüngt wird, kann eine Bodenprobe genommen und über den Fachhandel auf Nährstoffe geprüft werden. Rund eine Woche vor der Pflanzung neuer Gemüse-Setzlinge ist es ratsam, den Dünger einzubringen. Übrigens, Tomaten und Gurken sind echte Starkzehrer und benötigen sehr viel Stickstoff, dagegen zählen Bohnen und Erbsen zu den Schwachzehrern.

Pflanzen-Saat

Im Handel werden viele verschiedene Gemüse-Jungpflanzen angeboten. Um selbst Gemüse-Samen, aber auch Zierpflanzen auszusäen, ist jetzt noch der richtige Zeitpunkt. Idealerweise verwendet man dazu spezielle Anzuchterde und Aussaatschalen, die mit einem passenden Deckel angeboten werden. Damit erhält man eine gespannte Atmosphäre, die zur gelungenen Keimung beiträgt. Empfindliche Aussaaten werden im Haus vorkultiviert. Robuste Sorten können ab März auch direkt im Beet ausgesät werden.

Rasenpflege

Der Rasen bedarf im Frühjahr wieder einer speziellen Pflege. Laubreste und grober Moos-Filz sollten mit einem Rechen vor dem ersten Rasenmähen entfernt werden. Beim ersten Mal im neuen Jahr rät der Rasen-Experte: nur „einmal Spitzen schneiden“. Danach kann regelmäßig je nach Verwendung der Rasenfläche alle fünf bis sieben Tage gemäht werden. Rasenflächen sollten im Frühjahr mit einem stickstoffbetonten Rasenvolldünger gedüngt werden. Zehn bis vierzehn Tage danach wird die Fläche vertikutiert, um den Boden zu durchlüften. Viele Zier-Gehölze sowie Rosen werden im Frühjahr frisch in Form geschnitten. Auch Neupflanzungen können nun durchgeführt werden.

Kübelpflanzen

Balkonkästen und Kübel lassen sich jetzt mit Frühjahrsblühern bepflanzen. Kübelpflanzen, die noch im Winterquartier stehen, brauchen jetzt Aufmerksamkeit. Bei Geranien und Co bilden sich die ersten neuen Triebe: Zeit für einen Rückschnitt oder einen neuen Topf. Robuste Kübelpflanzen können schon an einen geschützten Platz ins Freie umziehen. (GMH/BVE/red)

NUSSBAUM

Experten-Tipps für den Start ins Gartenjahr (mit Video und Checkliste) finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://go.nussbaum.de/garten-fruehjahr/

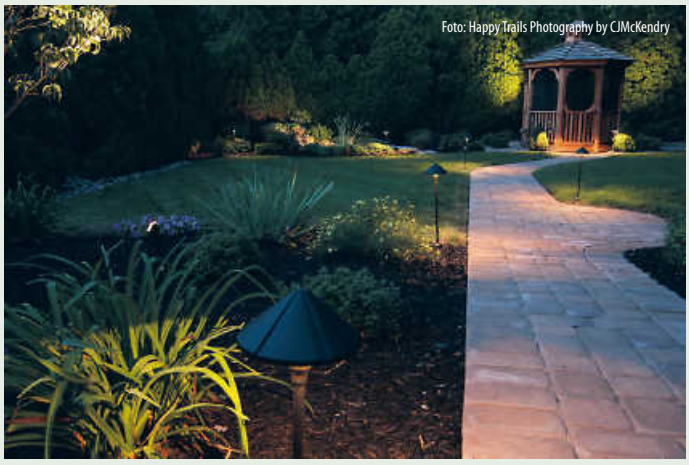


Foto: Happy Trails Photography by CJMcKendry

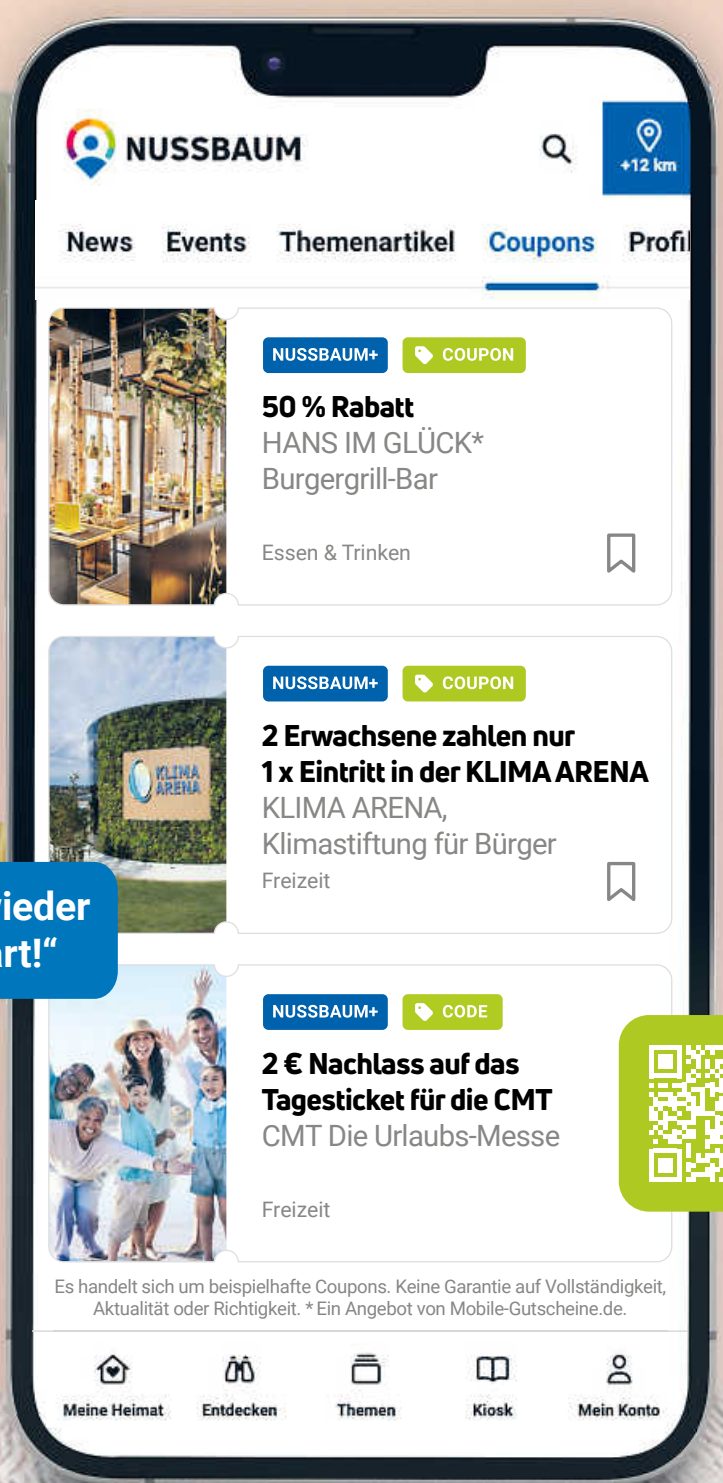
SANWALD
Garten- & Landschaftsbau
Baggerbetrieb

Aus Meisterhand!

SANWALD Baggerbetrieb GmbH
Emmertshof 11 • 74632 Neuenstein
Telefon 07942/760
www.sanwald-baggerbetrieb.de

Die besten Deals in deiner Nähe!

Von Restaurantbesuchen über Freizeitspaß bis hin zu Events – alles günstiger mit **NUSSBAUM.de**



„Ich hab schon wieder richtig viel gespart!“

KOSTENLOS FÜR ABONNENTEN!

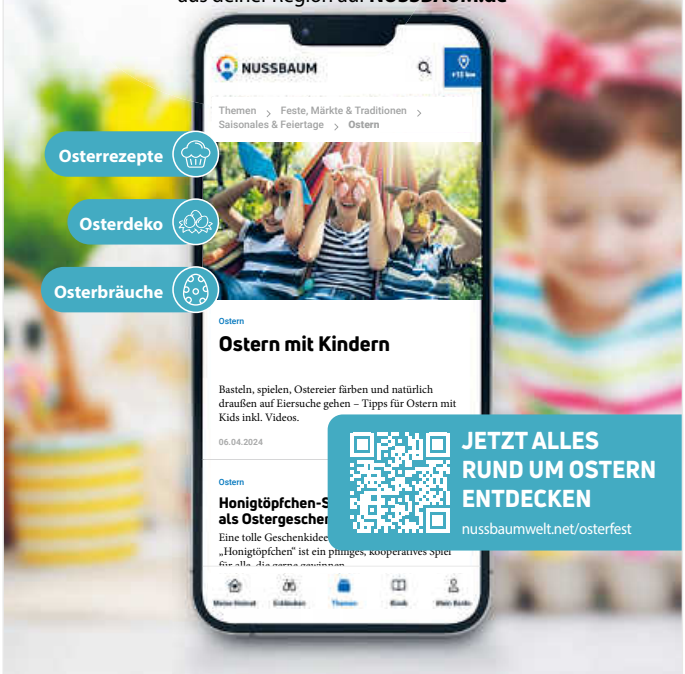
nussbaumwelt.net/coupons

NUSSBAUM.de

Mehr als **7.500 Coupons** immer im Blick – **griffbereit, sparen, freuen**.

Ostereier färben mit Kindern: Kunst oder Katastrophe?

Egal wie's endet – die schönsten Osterbräuche aus deiner Region auf **NUSSBAUM.de**



NUSSBAUM.de

Ostern in deiner Region – alle Infos auf NUSSBAUM.de!

An unsere Leser, Autoren und Kunden

NUSSBAUM

Karfreitag
Terminänderungen

Neues Stadtblatt - Neuensteiner Nachrichten

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss[1]	Mi. 16. April 2025, 12:00 Uhr
Anzeigenschluss[2]	Di. 15. April 2025, 15:00 Uhr
Verteilung ab	Do. 17. April 2025

[1]für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
[2]Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 6404

ANZEIGE SCHALTEN?

Unsere Mediaberater von Nussbaum Medien Bad Rappenau stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon 07264 70246-0

IMMOBILIEN

Für unsere seriösen Kunden suchen wir:

* **MFH** bis ca. 3 Mio. für regionale Investoren
* **2- bis 4-Zi.-Whg.** mit Balkon/Terrasse sowie PKW-Stpl.
* **Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte** mit Garten und Garage für 4-köpfige Familie.

Kontaktieren Sie uns! Wir helfen Ihnen GARANTiert!
Ihre Maklerin vor Ort: Lucia Friedel.

Telefon: 07131 64 911-28
l.friedel@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

» Kapitalanleger AUFGEPASST!

Attraktive Investitionsmöglichkeit in Dußlingen (Nähe Tübingen)

Zum Verkauf steht eine vermietete Immobilie mit zwei Einheiten

» Rendite circa 4 %
» 10 Stellplätze + 1 Garage
» vermietet
» Kaufpreis: 980.000 €

Interessiert? Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum GmbH und Co. KG

Foto: skynesher/E+/Getty Images Plus

Foto: AndreyPopov/iStock/Getty Images Plus

RECHT & FINANZEN

www.nussbaum.de/themen/

Immer mehr macht nicht immer glücklicher

Brauche ich das wirklich? Mit einem nachhaltigen Konsum kann man Ressourcen schonen, unnötigen Abfall vermeiden und sich neue finanzielle Freiräume verschaffen. Budgetplanung mit einem Haushaltsbuch oder per App hilft.

Ob Trend-Sneaker, neue Kopfhörer oder ein toller neuer Mantel – wohl jeder Mensch hat schon einmal einen spontanen Impulskauf getätigt. Und ihn vielleicht auch wenig später bereut. Dinge zu kaufen, die im Grunde überflüssig sind, belastet nicht nur das private Budget, sondern verbraucht auch viele Ressourcen und vergrößert die Abfallberge. Wer hingegen bewusster konsumiert und häufiger mal „Nein" sagt, kann zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz beitragen und sich gleichzeitig neue finanzielle Freiräume verschaffen.

Gründe erkennen

Stress und Ärger, das Bedürfnis nach Zerstreuung oder einfach ein kurzes Glücksgefühl nach einem misslungenen Tag: Gründe für Spontankäufe kann es viele geben. Wer das ändern möchte, sollte sich selbst hinterfragen: Welchen Impuls gibt es für mich, um etwas zu kaufen? Fühlt man sich unglücklich, möchte man sich ablenken oder belohnen?

Einkaufsverhalten ändern

„Wer derartige Muster erkennt, sollte in Zukunft die Triggerpunkte ausschalten und die Impulse in andere Aktivitäten umlenken. Hilfreich ist es, sich selbst Ziele zu setzen und die eigenen Einkaufsgewohnheiten zu überdenken", sagt Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt. Ihr Tipp: Eine Bestandsaufnahme machen, zum Beispiel im heimischen Kleiderschrank, um festzustellen, was man wirklich braucht – und welche überflüssigen Gegenstände man vielleicht verkaufen, verschenken oder spenden könnte. Viele Menschen entscheiden sich auch für ein regelmäßiges Konsumfasten oder einen „Kauf-nix-Tag" mehrfach im Jahr. So lässt sich selbst erleben, wie sich der Gegentrend zum Überfluss anfühlt.

Mehr finanzielle Freiräume schaffen

Ein übermäßiger Konsum birgt zudem finanzielle Risiken, so Korina Dörr weiter: „Wer viel kauft, läuft ständig Gefahr, über seine Verhältnisse zu leben und somit keinen Geldpuffer für Krisen zu haben." Mit dem Führen eines Haushaltsbuchs hingegen lässt sich schnell erkennen, welche Dinge wirklich gebraucht werden und wo Einsparpotenziale schlummern. So bietet etwa der Deutsche Sparkassen- und Giroverband verschiedene Onlinetools für die private Budgetplanung und ein Haushaltsbuch, das man als gedruckte Version kostenlos anfordern kann. Wer Einnahmen und alle laufenden Ausgaben in so einem Haushaltsbuch festhält, kann auf Dauer viel Geld sparen. Es gibt auch spezielle Apps für diesen Zweck.

In Qualität investieren

Empfehlenswert ist es zudem, im Alltag kurzlebige Dinge durch hochwertigere Produkte zu ersetzen: Diese halten in der Regel länger und wirken sich somit auf Dauer ebenfalls positiv auf den Geldbeutel aus. (Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e. V./red)

Foto: Tom Merton/OJO Images/Getty Images Plus

NUSSBAUM

Auch mit kleinem Budget sollte man jeden Monat etwas sparen. Neben klassischen Anlageformen gibt es auch drei ultimative Spartipps für den Alltag, die jeder schafft. Diese finden Sie hier:

https://go.nussbaum.de/spartipps/

DS Wohnbau

BESICHTIGUNGEN | SONNTAG 30.03.25 | 14–16 UHR

ÖHRINGEN
Holbeinring 78

Modernes Wohnen für Jung und Alt: 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Terrasse im Mannlehenfeld II, kurzfristig beziehbar, Fußbodenheizung, Aufzug, Tiefgarage, Außenabstellplätze, Ausstattungswünsche können noch berücksichtigt werden. **Auf Wunsch mit Seniorenbetreuung durch die AWO**.

FORCHTENBERG
Kastanienallee 34 + 36

Kurzfristig beziehbare **2½-, 3½- & 4½-Zimmer-Eigentumswohnungen** und **Penthousewohnungen** in naturnaher Lage im Waldfeld, Balkon, Tageslichtbad mit bodenebener Dusche und Badewanne, Fußbodenheizung, Aufzug, Tiefgarage, Außenabstellplätze. Innenausstattung nach Ihren Wünschen wählbar.

NIEDERNHALL
Austraße 28

Moderne **2½- & 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen** und **4½-Zimmer-Penthousewohnung** in naturnaher Lage mit Südbalkon/Dachterrasse, ansprechende Grundrisse, Fußbodenheizung, Aufzug, Einzelgaragen, Außenabstellplätze. Kurzfristig beziehbar. Innenausstattung nach Ihren Wünschen wählbar.

DS WOHNBAU GMBH | Haagweg 35 | 74613 Öhringen | Tel. 07941-92930 | info@dswohnbau.de | **DSWOHNBAU.DE**

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen" Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln: dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien"-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und erstellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

Foto: clu/iStock/Getty Images Plus

LITERATURLAND BADEN-WÜRTTEMBERG – HEIMAT GROSSER GESCHICHTEN

Baden-Württemberg ist nicht nur das Land der Tüftler und Denker, sondern auch eine Hochburg der Literatur. Wer hier unterwegs ist, spaziert auf den Spuren großer Dichter, legendärer Werke und lebendiger Gegenwartsliteratur.

VON MINNESÄNGERN UND KLASSIKERN

Schon im Mittelalter blühte hier die Dichtkunst. Der berühmte Codex Manesse, eine Handschrift aus dem 14. Jahrhundert, bewahrt Minnelieder von Walther von der Vogelweide und anderen Troubadouren. Romantische Verse, Rittergeschichten und Liebesklagen – dieser Schatz der Poesie ist heute in der Universitätsbibliothek Heidelberg zu bestaunen.

LITERATURSTADT MARBACH

Dann kam Friedrich Schiller – ein echter Star der deutschen Klassik. Geboren in Marbach am Neckar, verzauberte er mit Dramen wie Die Räuber oder Kabale und Liebe. Wer mehr über ihn erfahren will, kann im Schiller-Nationalmuseum in Marbach in seine Welt eintauchen. Gleich daneben findet sich mit dem Deutschen Literaturarchiv eine der wohl wichtigsten deutschen Kultureinrichtungen – der Nachlass unzähliger Autorinnen und Autoren wird hier aufbewahrt.

Ein weiterer Gigant: Hermann Hesse. In Calw geboren, wurde er mit Siddhartha oder Der Steppenwolf weltberühmt. Später lebte er in Gaienhofen am Bodensee. Sein literarisches Erbe lebt im Hesse-Museum in Calw weiter.

Nicht zu vergessen: Friedrich Hölderlin, einer der bedeutendsten Lyriker der deutschen Sprache. In Lauffen am Neckar geboren, verbrachte er prägende Jahre in Tübingen. Sein berühmter Turm am Neckarufer, wo er die letzten Jahrzehnte seines Lebens verbrachte, ist heute eine Pilgerstätte für Literaturbegeisterte.

LITERATUR UND DIE HÖFE

Literatur spielte auch an den Höfen eine zentrale Rolle. Der Mannheimer Hof unter Kurfürst Carl Theodor war ein kulturelles Zentrum, das nicht nur die Musik förderte, sondern auch Dichter und Denker anzog. Hier erlebte das Theater eine Blütezeit, und Schillers erstes Drama Die Räuber wurde 1782 im Nationaltheater uraufgeführt. Auch am württembergischen Hof in Stuttgart war die Literatur von großer Bedeutung – nicht zuletzt durch den Einfluss von Herzog Carl Eugen, unter dessen Herrschaft Schiller an der Karlsschule seine Jugend verbrachte.

Ein entscheidender Förderer der Literatur war zudem der Verleger Johann Friedrich Cotta aus Tübingen. Er verlegte die Werke von Schiller, Goethe und vielen anderen Größen der deutschen Literatur. Ohne ihn wäre die Verbreitung klassischer Werke in Deutschland und darüber hinaus kaum denkbar gewesen.

Im Schwarzwald ließ sich Johann Peter Hebel von der alemannischen Mundart inspirieren und brachte Volksmund und Literatur zusammen.

LITERATUR IN BEWEGUNG

Doch Baden-Württemberg ist nicht nur Geschichte – die Literatur lebt! Autoren wie Thaddäus Troll, Peter Härtling, Jagoda Marinić oder Saša Stanišić haben in ihrer Biografie Bezüge zum Ländle.

Mit der Buchstadt Stuttgart, den Heidelberger Literaturtagen oder dem Literaturhaus Freiburg gibt es jede Menge literarische Hotspots. Die Szene ist lebendig, modern und vielfältig.

Ob Klassiker oder Bestseller, historische Manuskripte oder Poetry-Slams – Baden-Württemberg zeigt, dass Literatur hier nicht nur geschrieben, sondern gelebt wird. (jr)

Das Literarische Museum der Moderne (LiMo) in Marbach ist ein Zentrum der Gegenwartsliteratur.

Foto: DLA Marbach

NUSSBAUM

Vom 13. März bis zum 14. April finden bereits zum 42. Mal die Baden-Württembergischen Literaturtage statt. Dieses Mal in Ettlingen. Ein Überblick über das Progamm unter dem Motto „Heimat(en)" findet sich unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://go.nussbaum.de/literaturtage

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

SUCHE Haus/ Wohnung von privat,
Mobil: 0162-8359698

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ **01579 2470304**

STELLEN

jobsuche BW

Sonntagsbäcker (m/w/d)
auf 556-€-Basis gesucht.

Pfisterer & Oettinger
Aus dem Ofen, in den Sinn.

Für das Backen unserer Sonntagsbrötchen suchen wir genau Sie - **Keine Vorkenntnisse notwendig** -
Arbeitszeit jeden 2. Sonntag von 01:00 Uhr – 08:00 Uhr.
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.

Bäckerei Pfisterer & Oettinger, Neuenstein,
Tel. 07942/91810, jobs@pfisterer-oettinger.de.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Transfer PRATZ

Kupferzell
www.Transfer-Pratz.de
07944 942484

Krankenfahrdienst
sitzend

- DIALYSE
- CHEMO
- REHA
- BESTRAHLUNG
- ARZTFAHRTEN

... das Ende Ihrer Suche eines guten, zuverlässigen Fahrdienstes!

KOCHEN NACH MASS

GEBERT
Küchenstudio
Felix-Wankel-Str. 4 · **Neuenstein**
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

Kaufe von privat

Pelzjacken und Mäntel, Porzellanservice, Figuren, Bleikristall, Zinn, alte Möbel usw.

Seriöse Abwicklung. Telefon 0163 5849711

MKS GmbH
Meisterbetrieb
Freie Kapazitäten
Dachdeckermeister Herr Paarsch

Ihr Partner fürs Dach
- Bedachungen aller Art
- Flachdachabdichtung - Neubau/Sanierung
- Flachdach - Reparatur - Wartung
- Flüssigkunststoffabdichtung

Tel. 0176 72602030

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.